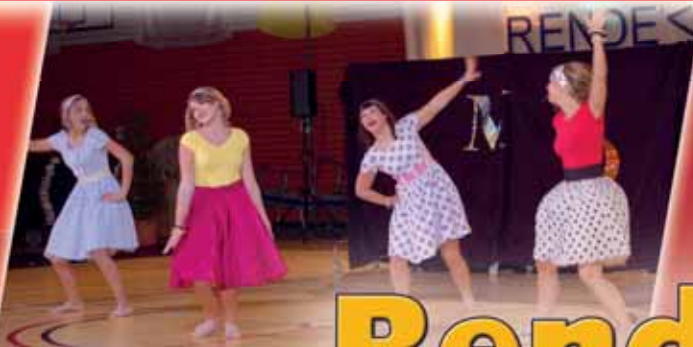


# Badische TURNZEITUNG

115. Jahrgang | Nr. 8  
August 2011

## Rendezvous der Besten

mit Benefiz-Gala in Forst



Offizielle Hauptförderer



EnBW

Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest



WERBE-SUPPORT



Badischer  
Turner-Bund e.V.



Ideen für das Energie-Musterland:

# Fahrspaß ohne Abgas.



Auf den Sattel, fertig, los: Mit unseren intelligenten Ideen für das Energie-Musterland sorgen wir dafür, dass Sie abgasfrei unterwegs sind. Mit 100 % Ökostrom. Mit der gleichen Begeisterung, mit der wir unsere intelligenten Ideen entwickeln, unterstützen wir auch den Badischen Turner-Bund sowie dessen Veranstaltungen im Spitzen- und Breitensport und setzen damit gezielt auf ein nachhaltiges Engagement.

EnBW - langjähriger Partner  
des Badischen Turner-Bundes



Badischer  
Turner-Bund e.V.

EnBW

Energie  
braucht Impulse



## Rendezvous der Besten

# SHOWWETTBEWERB für Vorführgruppen der Vereine

Der Badische Turner-Bund hat viele attraktive Veranstaltungen in seinem umfangreichen Programm. Meisterschaften und Wettkämpfe, (Kinder)Turnfeste und Gymnaestraden, Wanderungen und Gesundheitswochen, Festivals und Projektstage.



Besonders attraktiv für Zuschauer und Teilnehmer ist dabei der jährlich stattfindende Landesentscheid "Rendezvous der Besten". Hier haben interessierte Vorführgruppen unserer Vereine die Möglichkeit, sich in einem Show-Wettbewerb den Juroren zu stellen und sich für das Bundesfinale zu qualifizieren.

Am Sonntag, dem 25. September 2011, findet in der Waldseehalle in Forst (Kraichturgau Bruchsal) die Qualifikation der Showgruppen aus Baden statt. Erstmals in Verbindung mit einer Benefiz-Gala zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS).

Mitmachen kann jede Vorführgruppe unserer Turn- und Sportvereine, die sich an die vorgegebenen Richtlinien der in dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung aufgeführten Ausschreibung hält. Geboten wird eine erlebnisreiche und zuschauerfreundliche Veranstaltung in Forst. Durch die kompetente Bewertung erhalten die Trainer und Übungsleiter nützliche Verbesserungsvorschläge, die sie für die Qualitätssteigerung ihrer Gruppe nutzen können. Gefordert sind vor allem Phantasie und Kreativität, aber auch Mut und Selbstvertrauen in die eigene Leistung. Mitmachen lohnt sich.

**Meldeschluss zur Teilnahme an der Landesqualifikation in Baden ist am 29. August 2011.**

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Reichert

Ressortleiterin Projekte/Vorfürungen

## INHALT

### BTB-Aktuell

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Kurz & bündig         | 4  |
| Terminkalender        | 4  |
| Schwerpunktthema:     |    |
| Rendezvous der Besten | 10 |
| AKTIVA-Gästehäuser    | 18 |

### BTJ-Aktuell

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| BTJ-Vollversammlung         | 14 |
| 31. Deutschen Turnerjugend- |    |
| Gruppentreffen              | 16 |
| Landeskinderturnfest 2012   | 17 |

### Wettkampfsport

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Faustball                  | 19 |
| Kunstturnen Frauen         | 20 |
| Mehrkämpfe                 | 21 |
| Orientierungslauf          | 22 |
| Rhythmische Sportgymnastik | 23 |
| Rope Skipping              | 23 |
| Trampolinturnen            | 24 |

### Personalien

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Aus der badischen Turnfamilie | 26 |
|-------------------------------|----|

### Aus den Turngaue

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Badischer Schwarzwald-Turngau | 27 |
| Hegau Bodensee-Turngau        | 27 |
| Karlsruher Turngau            | 29 |
| Kraichturgau Bruchsal         | 30 |
| Main-Neckar-Turngau           | 31 |
| Turngau Mannheim              | 34 |
| Turngau-Mittelbaden-Murgtal   | 35 |
| Ortenauer Turngau             | 38 |
| Turngau Pforzheim-Enz         | 39 |

### Amtliche Mitteilungen

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Prellball             | 42 |
| Turngau Heidelberg    | 42 |
| Karlsruher Turngau    | 42 |
| Kraichturgau Bruchsal | 42 |
| Turngau Pforzheim-Enz | 42 |

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Freiwilliges soziales Jahr |    |
| beim TV Helmsheim          | 43 |
| BTB/AOK Gesundheitswoche   | 43 |

|          |    |
|----------|----|
| Jobbörse | 26 |
|----------|----|

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176  
www.Badischer-Turner-Bund.de

**Verantwortlich** Reinhard Stark

**Redaktion** Kurt Klumpp  
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

**Ständige Mitarbeiter der Redaktion**  
Die Pressewarte der Turngaue und der  
Fachgebiete im BTB.

**Anzeigenverwaltung** Henning Paul  
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

**Redaktionsschluss** der 3. eines Monats  
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion.  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,  
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte  
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

**Gestaltung** Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

**Druck** Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die  
konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form.  
Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.*

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

**GOGREEN**

Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

## KURZ & BÜNDIG



### BRONZE IM TEAM FÜR CAGLA AKYOL

#### beim Europäischen Jugendfestival

Mit einer Bronzemedaille und zwei Finalteilnahmen im Mehrkampf und am Balken hat Cagla Akyol (KTG Heidelberg) die Erwartungen beim Europäischen Jugendfestival vom 23. bis 30. Juli im türkischen Trabzon mehr als erfüllt.

Mit einem Paukenschlag begannen die Turnwettkämpfe der Mädchen. Das deutsche Team mit Cagla Akyol (KTG Heidelberg), Janine Berger (Ulm) und Sophie Scheder (Chemnitz) turnte im ersten Durchgang des Wettbewerbs einen fast

perfekten Wettkampf. Die 107,40 Punkte der deutschen Mannschaft konnten lediglich Rumänien (110,55 P.) und die erwarteten starken Italienerinnen (110,95 P.) noch toppen. Damit ließ die DTB-Auswahl sogar renommierte Turnnationen wie Russland hinter sich. Die Bronzemedaille ist ein großer Erfolg und ein weiterer Beleg für die hervorragende Nachwuchsarbeit, die unter anderem an den badischen Stützpunkten geleistet wird.

Mit ihrer großen Wettkampfstärke turnte Cagla, die am Stützpunkt Mannheim unter Claudia Rödinger-Schunk trainiert, einen fehlerfreien Wettkampf. Damit trug die knapp 14-Jährige nicht nur wesentlich zum Erfolg des deutschen Teams bei, sondern turnte sich mit 52.000 Punkten auch ins Mehrkampffinale. Außerdem qualifizierte sie sich mit 13.600 Punkten für das Balkenfinale. Und das obwohl während ihrer Balkenübung das Licht in der Halle ausfiel und sie im Dunkeln zu Ende turnte!

Zu etwas ganz Besonderem wurden die Wettkämpfe in Trabzon auch dadurch, dass sie von einer großen Fangemeinde unterstützt wurde. Caglas Vater stammt aus Trabzon und so waren neben ihren Eltern und ihrem Bruder auch viele weitere Familienmitglieder in der Halle.

## Terminkalender August/September 2011

### 3./4. September 2011 Deutsche Faustball-Meisterschaften der Senioren in Wiesental

9. – 11. September 2011  
Deutsche Ringtennis-Meisterschaften in Hünxe-Bruckhausen

17. September 2011  
Schwarzwaldpokal Trampolinturnen in Oberndorf

17./18. September 2011  
Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck

23. September 2011  
Bergturnfest Turngau Pforzheim-Enz in Kieselbronn

24./25. September 2011  
Deutschland-Cup DTB-Dance in Haslach

21. September 2011  
Quartalswanderung Kraichturngau Bruchsal in Stettfeld

### 25. September 2011 Rendezvous der Besten mit Benefiz-Gala in Forst

25. September 2011  
Gauwandertag Kraichturngau Bruchsal in Bahnbrücken  
OL-Ranglistenlauf Baden-Württemberg in Zizenhausen

30. September 2011  
Herbsttagung des Kraichturngaus Bruchsal in Weiher

30. September – 2. Oktober 2011  
Deutsche Meisterschaften TGM/TGW in Karlsruhe

8. Oktober 2011  
„Festival der Gymnastik“ in Lahr  
AOK-Gesundheitstag des Karlsruher Turngaus und  
Kraichturngaus in Eggenstein

### 8. Oktober 2011

12. Kids-Cup in Weingarten

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften  
im Rhönradturnen und Pokalwettkämpfe Partnerturnen  
in Neckargemünd

### 9. Oktober 2011

Kinder-Turngala in Bad Rappenau

Gau-Wanderung Turngau Mittelbaden-Murgtal in Loffenau

### 14. – 16. Oktober 2011

Herbstseminar BV Wettkampfsport und BV Turnen  
in Altglashütten

### 14. – 16. Oktober 2011 „Projektwerkstatt Jugendturnen“ in Waghäusel-Wiesental

### 15. Oktober 2011

Ortenauer Turngala in Niederschopfheim

### 21. – 23. Oktober 2011

8. Stuttgarter Sportkongress

### 22. Oktober 2011

„Tag des Turnens“ beim Kraichturngau Bruchsal  
in Philippsburg

Gau-Wandertag Elsenz-Turngau Sinsheim in Meckesheim  
Turnschau des Hegau-Bodensee-Turngaus in Singen a.H.

### 22./23. Oktober 2011 Vollversammlung der Badischen Turnerjugend in Ottenau

### 26. Oktober 2011

Quartalswanderung Kraichturngau Bruchsal  
in Waghäusel





Nach der sensationellen Bronzemedaille im Teamwettbewerb turnte Cagla einen Tag darauf im Mehrkampffinale einen weiteren fehlerfreien Wettkampf und belegte mit 51,200 Punkten Rang 16. Am Stufenbarren konnte sie sich sogar nochmals um 0,6 Punkte gegenüber dem Teamwettbewerb steigern. Die Leistung der badischen Frohnatur ist auch deshalb sehr hoch einzuschätzen, da Cagla in Trabzon hauptsächlich gegen ein Jahr ältere Turnerinnen antrat. Im Balkenfinale konnte Cagla dann ihre überragende Leistung aus dem Mannschaftsfinale nicht mehr ganz wiederholen. Mit 11,925 Punkten wurde sie ihrem zweiten Finale Achte.

Mareike Eitel

Vom 2. bis 4. September 2011:

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN der Faustball-Senioren in Wiesental

Am ersten September-Weekend treffen sich beim TSV 1898 Wiesental (Kraichturgau Bruchsal) die besten deutschen Faustball-Mannschaften in den Altersklassen Frauen 30, sowie Männer 35, 45 und 55.

**Veranstalter:**



**Ausrichter:**



**unterstützt durch:**



Stadt Waghäusel





# Deutsche Meisterschaften Faustball

Klasse: Senioren F30, M35, M45, M55



Schirmherr:  
Walter Heiler,  
Bürgermeister der  
Stadt Waghäusel  
und MdB Baden-  
Württemberg

**3. / 4. September 2011**  
TSV-Stadion  
Waghäusel-Wiesental

Eröffnung:  
Samstag, 3. September 10 Uhr  
Siegerehrung:  
Sonntag, 4. September 16 Uhr

Info: [www.tsv-wiesental.de](http://www.tsv-wiesental.de)

Am Start um die Deutschen Meistertitel sind Faustball-Teams aus fast allen Landesturnverbänden. Vom Badischen Turner-Bund spielt die Frauenmannschaft der ESG Frankonia Karlsruhe. Bei den Männern haben sich die Landesmeister FG Offenburg (M35 und M55) sowie der TV Wünschelbach (M45) qualifiziert, der auch bei den Männern ab 35 startet. Neben der FG Offenburg sind in der Klasse M55 auch der TV Schluttenbach sowie die ESG Frankonia Karlsruhe vertreten.

Gespielt wird auf acht Rasenspielfeldern, wobei die Anreise der Mannschaften am Freitag, dem 2. September erfolgt. Turnierbeginn am Samstag ist nach der Eröffnung um 10.30 Uhr, während abends ab 19.30 Uhr eine Faustball-Fete in der vereinseigenen TSV-Turnhalle stattfindet. Sonntags werden die Deutschen Meisterschaften um 10.00 Uhr mit den Qualifikations- und Platzierungsspielen fortgesetzt, ehe von 13.00 bis 16.00 Uhr die Endrundenspiele zur Austragung kommen. Die Siegerehrung findet um am Sonntag, dem 4. September, um 16.00 Uhr statt.

klu

Trampolin World-Cup 2011:

## Die WELTELITE trifft sich in Salzgitter

Nach den gelungenen Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren hat der Internationale Weltverband FIG dem Niedersächsischen Turner-Bund erneut die Ausrichtung einer World-Cup Veranstaltung in Salzgitter übertragen.

So findet der World-Cup am 2. und 3. September 2011 bereits zum insgesamt vierten Mal in der Trampolinhochburg statt. 153 Top-Athleten aus 29 Nationen werden sich in spannenden Wettkämpfen in der Amselstieghalle messen.

Salzgitter ist in dieser World-Cup Saison die fünfte von insgesamt sieben Stationen. Die Wettkämpfe finden in den Disziplinen Einzel Frauen, Einzel Männer, Synchron Frauen, Synchron Männer sowie Tumbling Frauen und Männer statt. Pro Nation dürfen maximal vier Einzelstarter und Einzelstarterinnen sowie jeweils zwei Synchronpaare antreten.

### Vorläufiger Zeitplan

#### Freitag, 2. September 2011

15 – 21 Uhr Qualifikation Großgerät Frauen und Männer  
Qualifikation Tumbling Frauen und Männer

#### Samstag, 3. September 2011

10 – 13 Uhr Qualifikation Synchron Frauen und Männer  
15 – 18 Uhr Finals aller Konkurrenzen, Siegerehrungen

Alle Informationen rund um den World-Cup sind zu finden unter:  
[www.tsf-showwelt.de](http://www.tsf-showwelt.de)

Kartenvorverkauf: Ticket-Hotline: 0511 9809798, Internet-Ticketservice: [www.tsf-showwelt.de](http://www.tsf-showwelt.de)

ANZEIGE



# Rothaus

**Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes**



## TURN-LÄNDERKAMPF in Erzingen

Der Deutsche Turner-Bund hat den Turnländerkampf Deutschland – Schweiz – Rumänien am 10. September nach Erzingen vergeben.

Bereits um 13.30 Uhr gehen die Frauen an die Geräte, um 18.00 Uhr sind die Turner gefordert. Die Organisation liegt in den Händen des TV Erzingen.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Informationen unter [www.tv-erzingen.de](http://www.tv-erzingen.de)

## Kinderturnstiftung Baden-Württemberg jetzt auf FACEBOOK UND TWITTER

Seit Ende Juli 2011 ist die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg in den sozialen Netzwerken Facebook und Twitter zu finden. Dadurch will die Stiftung insbesondere junge sowie zukünftige Eltern erreichen, um sie für das Thema Bewegung im Kindesalter zu sensibilisieren.



Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg hat es sich zum Ziel gesetzt, jedem Kind im Land eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung zu ermöglichen und gleichzeitig eine Bewusstseinsänderung bei den Eltern, Großeltern, Erziehern, Lehrern, aber auch Entscheidungsträgern hin zu mehr Bewegung im Alltag von Kindern zu bewirken.

## BTB-Aktuell

### 2. AUFLAGE DES REISEHEFTS im September 2011

Die Kinderturn-Welt in der Wilhelma hat sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Allein in den ersten vier Monaten ihres Bestehens turnten über 100.000 Kinder an den neun Stationen. Dort können sie ihren tierischen Vorbildern nacheifern und nebenbei an Informationstafeln und im Reiseheft spielerisch ihr Wissen über die Tiere erweitern. Seit April 2011 sind bereits weit über 80.000 Reisehefte am Wilhelma-Eingang ausgegeben worden. Deshalb erscheint nun im September die zweite Auflage des Reiseheftes, diesmal sogar mit monatlichem Gewinnspiel für die Kinder!

Am 10./11. Dezember 2011:

### AUFSTIEGSFINALE

#### der Deutschen Turnliga (DTL) in Bühl

Drei große Veranstaltungen auf nationaler Bühne gibt es im Kalender der Deutschen Turnliga (DTL). Neben dem National Team Cup und dem Meisterschaftsfinale der DTL gehört das DTL Aufstiegsfinale, bei dem sämtliche Aufsteiger von der 1. Bundesliga bis zur Regionalliga, seit diesem Jahr in 3. Bundesliga umbenannt, bei den Frauen und Männer gekürt werden, zu den Hochkarätären im Turnerjahr. Dieses Aufstiegsfinale wird in diesem Jahr am 10. und 11. Dezember in Bühl ausgetragen.

Hubert Schnurr als Präsident des TV Bühl freut sich sehr über den Zuschlag für diese Veranstaltung und den Vertrauensvorschuss, den sich der TV Bühl als langjähriges Mitglied in der Regionalliga offenbar erarbeitet hat. Die Sportstadt Bühl darf nun endlich auch im Kunstturnen unter Beweis stellen, dass man es in der Zwetschenstadt versteht, Sportevents auf nationaler Bühne durchzuführen.

„Die Deutsche Turnliga freut sich, mit dem TV Bühl einen so kompetenten Ausrichter für die dritte Auflage des DTL-Aufstiegsfinals gewonnen zu haben“, so DTL-Geschäftsführer Ralf Neumann, der sich überzeugt zeigt, dass der TV Bühl mit dem Team um Abteilungsleiter Ralf Fäßler „ein guter Gastgeber für diese hochrangige Zweitagesveranstaltung sein wird“.

Gerade im Hinblick auf den Bau der neuen Sporthalle in Bühl, wollen die Kunstturner mit diesem Top-Event die Möglichkeit nutzen, um eine Art Startsignal zu setzen, denn mit der neuen Sporthalle eröffnen sich in der Zwetschenstadt neue Möglichkeiten im Kunstturnen. „Es gibt keine Mannschaft in der ersten oder zweiten Bundesliga, die diese Position ohne eine Kunstturnhalle erreicht hätte“, erläutert Bühls Cheftrainer Gerd Lugauer die Bedeutung der äußeren Rahmenbedingungen für Spitzenleistungen im Kunstturnen und fügt hinzu: „Ein Selbstläufer ist das aber auf keinen Fall, sondern bedeutet jede Menge Arbeit“. Dies zeigt sich besonders an der Tatsache, dass den Verantwortlichen im Bühler Turnerlager sehr wohl bewusst ist, dass ein kompetenter und engagierter Trainer für die kommenden Jahre der eigentliche Schlüssel zum Erfolg ist.

„Auf dem Trainermarkt wahrgenommen zu werden, ist daher ein ganz wichtiger Punkt, warum wir dieses Event nach Bühl geholt haben“, erläutert Abteilungsleiter Ralf Fäßler die Beweggründe, sich die Organisation aufzubürden. Daneben hat man von Seiten der DTL dem TV Bühl in Aussicht gestellt, anschließend in der neuen Halle auch den National Team Cup 2013 auszurichten, mit dem die deutsche Nationalmannschaft, immerhin aktuell das drittbeste Team der Welt, traditionell in die Saison startet.





Bühls Trainer Gerd Lugauer (links) und Abteilungsleiter Ralf Fäßler bereiten sich auf das Aufstiegsfinale vor.

Trainer Gerd Lugauer richtet seinen Blick derweil zeitgleich auch schon auf die sportliche Seite seiner Mannschaft, die kurz vor dem Start in die kommende Regionalligasaison steht: „Wir waren selbst schon mehrfach Teilnehmer bei dieser Veranstaltung, erstmals als Aufsteiger in die Regionalliga, im Jahr 2007 ging es dann sogar um den Aufstieg in die zweite Bundesliga und zuletzt hatten wir uns den Klassenerhalt in der Regionalliga gesichert.“ Mit einem Augenzwinkern fügt er hinzu: „In heimischer Halle würde ich natürlich am liebsten wieder um den Aufstieg in die 2. Liga turnen“.

## BEWEGUNG MACHT FIT – Kitas machen mit

Mit 600 teilnehmenden Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren fand der 3. Aktionstag „Bewegung macht fit – Kitas machen mit“ in der Pforzheimer Fritz-Erler Sporthalle eine tolle Resonanz.

Eingeladen waren alle Kindergärten/Kindertagesstätten aus ganz Pforzheim. Ein abwechslungsreicher Bewegungsparcours erwartete die Kinder in der Sporthalle und alternativ dazu ein vielseitiges Bewegungsprogramm in der Schwimmhalle. Damit jedem Kind ausreichend Bewegungsmöglichkeit zur Verfügung stand, wurden die Kitas in mehrere Durchgänge eingeteilt.



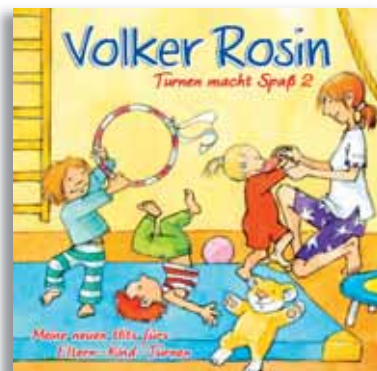
Diese gemeinsame Veranstaltung der Stadt Pforzheim, dem Sportkreis Pforzheim Enzkreis und dem Turngau Pforzheim-Enz ist ein Baustein des Projekts „Pforzheim – sportfreundliche Stadt für Kinder“. Zwölf Vereine beteiligten sich dieses Mal mit Übungsleitern. Darunter auch sechs Vereine des Turngaus – TV Brötzingen, SV Büchenbronn, TB Dillweißenstein, TV Eutingen, TV Huchensfeld und TGS Pforzheim.

se

Turnen macht Spaß:

## DIE NEUE CD von Volker Rosin ist da!

Aktive Kinder, die sich viel und gern bewegen sind gesunde Kinder. Durch Singen, Tanzen, Laufen und Hüpfen lernen Kinder nicht nur sich körperlich zu entwickeln. Bewegung fördert auch Lernbereitschaft und soziales Wohlbefinden. Und mit der fröhlichen und fetzigen Musik von Volker Rosin macht Bewegung doppelt so viel Freude – auch und gerade für kleine Turnfreunde.



Nach dem großen Erfolg von „Turnen macht Spaß, Folge 1“ hat Volker Rosin wieder 16 seiner schönsten Lieder zusammengestellt, die sich besonders für das Eltern-Kind-Turnen und für Krabbelgruppen eignen.

Die Texte und Tanzvorschläge machen es einfach, sofort mitzusingen und mitzumachen. Kinder lieben diese Lieder und auch den Erwachsenen gehen sie nicht mehr aus dem Kopf. Einen besonderen Lernfaktor gibt es im gleichnamigen Liederbuch: Neben den Texten, Noten und Gitarregriffen gibt es dort viele kreative und wertvolle Spielvorschläge.

Volker Rosin, studierter Sozialpädagoge und gelernter Kindergärtner, möchte dass sich alle Kinder gesund und bewegt entwickeln. Seine Lieder sind sein persönlicher Beitrag zur Gesundheitserziehung – damit unsere Kinder fit und fröhlich in die Kindergarten- und Schulzeit durchstarten.

Zu bestellen auf: [www.rosin.de](http://www.rosin.de)



Am 1./2. Oktober 2011:

## Die **FREIBURGER GERÄTTURNTAGE** erfolgreicher denn je

Bereits zum fünften Mal organisiert das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Badischen Turner-Bund die Freiburger Gerätturntage. Diese Veranstaltung avancierte in den letzten Jahren zu einer wichtigen Säule des gerättumspezifischen Lehrangebots im Verband und ist im System der Lizenzverlängerung nicht mehr wegzudenken.

Der diesjährige bundesweite Turnkongress ist auf dem besten Wege den im Jahre 2010 erreichten Teilnehmerrekord zu brechen. Bisher haben sich mehr als 200 Personen für die hochkarätige bundesweite Fortbildungsveranstaltung angemeldet, die neben den traditionellen Fortbildungen während des Turniers der Meister in Cottbus und des DTB-Pokals in Stuttgart zu den drei wichtigsten wiederkehrenden Fortbildungslehrgängen für das



Am 1. und 2. Oktober werden zehn renommierte Referenten, zu denen die erfolgreichsten Trainer der letzten Jahre, der Bundestrainer für den Nachwuchs und ausgewiesene Sportwissenschaftler zählen, in mehr als 40 Arbeitskreisen spannende und aktuelle Themen mit den zahlreichen Teilnehmer behandeln. Wie immer decken die ausgesuchten Arbeitskreise das gesamte Spektrum des Turnens ab. Vom Freizeit-

sport, über den Wettkampfsport bis hin zum Spitzensport. Für alles ist gesorgt.

Damit das Freiburger Institut dem überwältigenden Teilnehmerzuspruch und der Wichtigkeit der Veranstaltung Rechnung tragen kann, sind erneut Dutzende Studierende in irgendeiner Weise und an irgendeiner Stelle in die Freiburger Gerätturntage involviert.

Der Badische Turner-Bund ist stolz darauf, einen so engagierten Partner in Freiburg gefunden zu haben, welcher einen solchen guten Ruf in Deutschland genießt und der sich einer großen weltweiten Bekanntheit durch seine geballte Turnkompetenz erfreut.

Wir sind sicher, dass die vielen Teilnehmer viele lehrreiche Stunden und viel Freude an den angebotenen Workshops und Vorträgen haben werden, so dass sie mit vielen neuen Ideen wieder nach Hause zurückkehren können.

Interessenten können sich noch bis zum **23. September** anmelden.

Weitere Infos sind unter

[http://www.sport.uni-freiburg.de/institut/projekte/turnen/FGTT11\\_aktuell](http://www.sport.uni-freiburg.de/institut/projekte/turnen/FGTT11_aktuell)

zu ersehen. ■





## 5. FREIBURGER GERÄTTURNTAGE

Termin: 1./2. Oktober 2011

Ort: Institut für Sport und Sportwissenschaft  
der Universität Freiburg

Umfang: 16 UE.

Es finden 4 Blöcke pro Tag statt, die auch einzeln  
gebucht werden können:  
9.00 – 10.30, 11.00 – 12.30, 14.00 – 15.30 und  
16.00 – 17.30 Uhr

Kosten: Trainer/in

90,- Euro für 2 Tage / 50,- Euro für 1 Tag

Turner/in

40,- Euro für 2 Tage / 25,- Euro für 1 Tag

10% Rabatt für GymCard-Inhaber

Fotos: Alex Koch



ANZEIGE



**steinhauerundlück**

**Empfohlen** 



**DOSB**  
DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Orden · Medaillen · Abzeichen · Werbemittel

















**Steinhauer & Lück GmbH & Co KG · Hochstraße 47-51 · 58511 Lüdenscheid · Telefon 02351-10 62 0**  
**Fax 02351-10 62 50 · e-Mail info@steinlueck.de · Besuchen Sie uns im Internet: [www.steinlueck.de](http://www.steinlueck.de)**

Am 25. September in Forst:

## Landesqualifikation **"RENDEZVOUS DER BESTEN"** mit Benefiz-Gala

Welche drei Vorführgruppen aus Baden vertreten den Badischen Turner-Bund am 5. November 2011 in Aalen und bewerben sich dort um die Auszeichnung "Showgruppe des Deutschen Turner-Bundes"? Die Entscheidung hierüber fällt am Sonntag, dem 25. September, in Forst bei Bruchsal. Dort veranstaltet der Badische Turner-Bund im Rahmen der 850-Jahrfeier der Gemeinde eine Benefiz-Gala zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS), in der die Landesqualifikation "Rendezvous der Besten" eingebettet ist.



TGW/TGM, ob mit oder ohne Gerät – der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

An einem geradezu historischen Ort – in der Forster Waldseehalle fand im November 2004 erstmals das Bundesfinale des Deutschen Turner-Bundes statt – treffen sich kreative Gruppen zu einem erlebnisreichen und zuschauerfreundlichen Showwettbewerb. Gewünscht werden Vorführungen aus allen Bereichen: Ob Turnen oder Gymnastik, ob Akrobatik oder Tanz, ob Aerobic oder Rope Skipping, ob Rhöhradturnen oder

### Beim "Rendezvous der Besten" gibt es **NUR GEWINNER**

Ideengeber und Geburtshelfer des vor acht Jahren in Deutschland eingeführten Wettbewerbs waren Anita Traulsen, Agnes Hartmann (geborene Brandt) und Richard Wieser vom Deutschen Turner-Bund. Sie hatten die Idee, den bei Veranstaltungen wie Landes- und Deutsche Turnfeste oder Gymnaestraden auftretenden Vereinsgruppen eine weitere Plattform zu geben.

Dabei gibt es beim "Rendezvous der Besten" nur Gewinner. Deshalb werden keine Platzierungen vorgenommen. Die Gruppen werden je nach Punktzahl in unterschiedliche Kategorien eingeteilt.

|                  |               |
|------------------|---------------|
| 100 – 90 Punkte: | Hervorragend  |
| 89 – 80 Punkte:  | Ausgezeichnet |
| 79 – 70 Punkte:  | Sehr gut      |
| 69 – 50 Punkte:  | Gut           |
| 49 – 01 Punkte:  | Mit Erfolg    |

### Die Bewertung beim "Rendezvous der Besten"

Insgesamt können bis zu 100 Punkte erreicht werden. Diese unterteilen sich in die beiden Blöcke "Gestaltung und Choreografie" sowie "Präsentation und Qualität".





## BLOCK I: "Gestaltung und Choreografie"

### Konzeption der Vorführung 25 Punkte

#### Bewegungskonzeption

- Vielfältige Bewegungen, Techniken, Stile
- Ausschöpfung des Raumes durch verschiedene Raumwege, Raumrichtungen, Ebenen und Höhen
- Vielfalt an Formationen

#### Inhaltliche Konzeption

- Thema, Inhalt, Motiv
- Dramaturgie, Spannungsbögen

### Akustische Bewegungsbegleitung und Musikinterpretation 15 Punkte

- Musik und Bewegung in Ganzheit und Harmonie
- Musikauswahl (Live-Musik, Percussion etc.)

### Originalität und Kreativität 10 Punkte

- Kombinationen verschiedener Sportarten
- Sensationell Neues, Innovationen
- Überraschungen, Gags

## BLOCK II: Präsentation und Qualität

### Bewegungsqualität 25 Punkte

#### Bewegungspräzision bezogen auf

- technisch korrekte Ausführung
- sauberes präzises Arbeiten
- Formationen, Raum- und Bewegungsrichtungen
- Synchronität innerhalb der Gruppe

### Ausdrucksfähigkeit 15 Punkte

- Harmonie
- Kondition
- Präsenz, Ausstrahlung
- Ausdruck, Körpersprache

### Outfit, Requisiten, Materialien 10 Punkte

- Angemessene Wahl der Darstellungsmittel
- Kreativer Einsatz von Geräten und Materialien
- Auswahl eines der Vorführung adäquaten Outfits

## AUSSCHREIBUNG der Landesqualifikation "Rendezvous der Besten"

Termin: Sonntag, 25. September 2011  
Ort: Waldseehalle Forst  
Startgebühr: 36,- Euro pro Gruppe  
Anmeldung an: Badischer Turner-Bund  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Kurt.Klump@Badischer-Turner-Bund.de  
Meldeschluss: **28. August 2011**

#### Folgende Kriterien müssen eingehalten werden

- Gruppengröße ab 8 Personen
- Mindestalter 12 Jahre (Geburtsjahr ist maßgeblich)
- Vorführfläche 14 x 14 Meter (Hallenboden)
- Dauer der Vorführung 4 – 6 Minuten (ohne Auf- und Abbau)
- Geräte/Materialien:  
Für die Gestaltung dürfen Materialien, Handgeräte sowie Klein- und Großgeräte benutzt werden. Ausgefallene Geräte müssen selbst mitgebracht werden. Großgeräte können – wenn



möglich – nach Absprache mit dem Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Fest verankerte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

- Der choreografischen Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Gewünscht sind (kombinierte) Vorführungen aus den Bereichen Gerätturnen, Gymnastik, Akrobatik, Rope Skipping, Aerobic, Dance, TGW/TGM, Trampolinturnen, Showtanz, Rhönradturnen und ... Alle Sportarten sind willkommen.
- Eine Vorführung kann bei der Landesqualifikation sowie beim Bundesfinale "Rendezvous der Besten" maximal zweimal gezeigt werden. Im dritten Jahr muss eine neue Vorführung präsentiert werden. Die Vorführung beim Bundesfinale muss der Vorführung bei der Landesqualifikation entsprechen.
- Die drei besten badischen Gruppen erhalten das Gütesiegel "Vorführgruppe des Badischen Turner-Bundes" und qualifizieren sich für das Bundesfinale "Rendezvous der Besten". Dieses findet am 5./6. November 2011 in Aalen statt.
- Zusätzlich wird den mit hervorragend bewerteten Gruppen die Möglichkeit geboten, bei der zum Jahreswechsel stattfindenden STB/BTB-TurnGala aufzutreten.

Gertrud Reichert  
Ressortleiterin Vorführungen/Projekte

## EINTRITTSKARTEN für die Benefiz-Gala

Unter der Regie von Melanie Rieder, Mitglied im Bereichsvorstand Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport) des Badischen Turner-Bundes, findet am Sonntag, dem 25. September 2011, um 16.00 Uhr in der Waldseehalle in Forst eine

### BENEFIZ-GALA

#### zu Gunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei

statt. Neben den für die Landesqualifikation "Rendezvous der Besten" gemeldeten Gruppen aus Baden werden weitere ausgewählte Show-Gruppen das Programm gestalten.

Eintrittskarten sind bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 18150 oder per Mail an kurt.klump@badischer-turner-bund.de sowie an der Tageskasse erhältlich.

**8,00 Euro für Erwachsene**  
**5,00 Euro für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre**



# RENDEZVOUS

# DER BESTEN

**Sonntag, 25. September 2011**  
**Waldseehalle in Forst** (Kraichturngau Bruchsal)



mit einer **Benefiz-GALA** zugunsten  
der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS)

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.  
Kreativität, Originalität und vielfältige Ideen sind gefragt.

In Forst geht es um die Qualifikation für das Bundesfinale „Rendezvous der Besten“, das am 5./6. November 2011 in Aalen stattfindet. Die besten badischen Gruppen haben zudem die Möglichkeit, zum Jahreswechsel 2011/2012 bei der BTB-TurnGala in Karlsruhe, Mannheim, Freiburg oder Konstanz aufzutreten.

Teilnehmen beim Landesfinale in Forst können Vorführgruppen ab acht Personen aus den Bereichen Turnen, Gymnastik, Tanz, Akrobatik und vielem mehr.

Das Mindestalter beträgt zwölf Jahre. Die Vorführfläche hat eine Größe von 14 x 14 Meter. Die Dauer einer Vorführung beträgt vier bis sechs Minuten.

## Ausschreibung und Info:

Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon (0721) 18150  
**[www.Badischer-Turner-Bund.de](http://www.Badischer-Turner-Bund.de)**

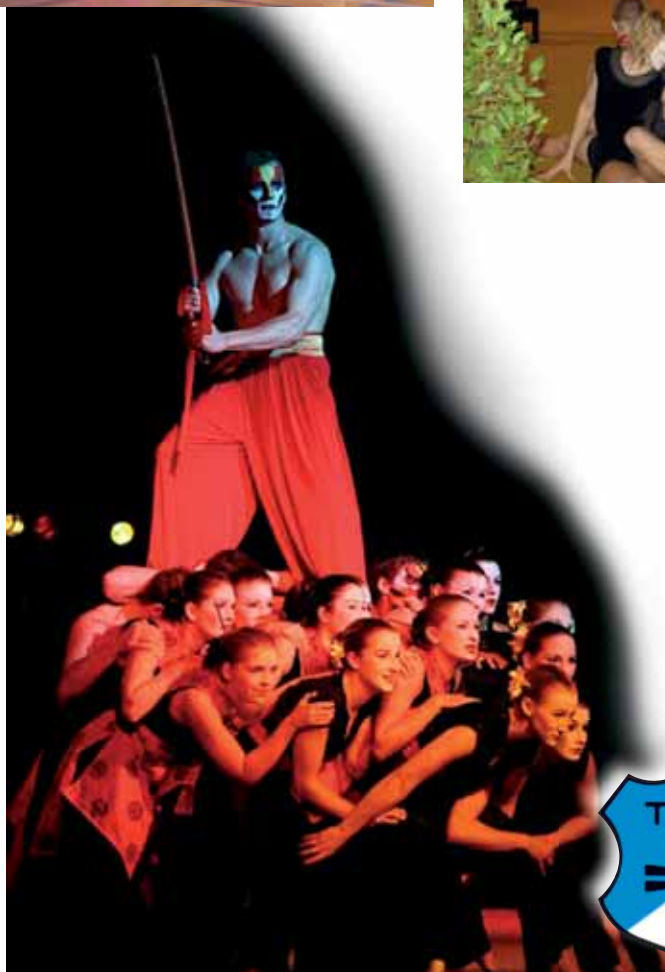




## Die sportfreundliche Gemeinde **FORST** feiert ihren **850. GRÜNDUNGSTAG**

Forst ist eine attraktive Wohngemeinde mit einem breit gefächerten kulturellen und sportlichen Angebot. Die verkehrsgünstige Lage an der Autobahn A5 – mit eigener Zufahrt über den Rasthof Bruchsal – ermöglicht ebenso wie der Anschluss an überregionale Bahn-Strecken über den Bahnhof Bruchsal ein schnelles Erreichen der Metropolen Karlsruhe und Stuttgart sowie des Großraumes Heidelberg/Mannheim. Ein gut ausgebautes Nahverkehrsnetz innerhalb des Karlsruher Verkehrsverbundes hat diese Anbindung noch verbessert. Diese Lage, das örtliche Angebot auf dem Freizeit- und Dienstleistungssektor und die damit verbundene Wohnqualität haben zu einem starken Bevölkerungszuwachs geführt.

In Forst ist ein überaus pulsierendes Leben zu beobachten. In allen Bereichen ist die Dorfgemeinschaft sehr aktiv und von den Orts-



vereinen stark geprägt. Ausgehend von den Chancen und Möglichkeiten der 1977 eingeweihten und 2004 von Grund auf sanierten und baulich sowie technisch auf den neuesten Stand gebrachten Waldseehalle mit großzügig angelegten Parkflächen konnten sich die Forster Vereine eine gesunde Basis erarbeiten



und dementsprechend in allen Bereichen neue Akzente setzen. Der Freizeitpark „Heidesee“ trägt der Naherholung Rechnung. Dieses im Jahre 1980 der Öffentlichkeit übergebene 37 Hektar umfassende Areal mit einer Wasserfläche von 17 Hektar sowie Sport- und Liegeflächen ist eine vielseitige Begegnungsstätte.

Eine Attraktion besonderer Art bietet die im Freizeitpark erstellte Großwasserrutschanlage mit ins-

gesamt drei Bahnen und einer Gesamtlänge von 225 Metern. Ergänzt wird das Angebot durch ein Beachvolleyballfeld sowie ein Planschbecken und Spielgeräte für die jüngsten Besucher.

1982 wurden die Freizeitanlagen um die Waldseehalle modellhaft zu einem vielseitigen Spielparadies für die ganze Familie erweitert. Mit einem Trimm-dich-Pfad, altersgerechten Kinderspielflächen, einem Bolzplatz, einem Kunststoff-Kleinspielfeld mit Flutlicht, einer Halfpipe für Skateboarder bis hin zu Tischtennis, Dame, Mühle und Schach findet sich dort alles, was die Familie für den Freizeitspaß begehrt.

Komplettiert wird das Angebot durch das im Jahr 1995 fertig gestellte Waldseestadion. Die Gemeinde hat die ehemaligen Vereinsanlagen des Fußballclubs „Germania“ Forst und des Turnvereins Forst erworben, saniert und umgebaut. Insgesamt vier Rasenplätze, eine leichtathletische Kampfbahn und das neu errichtete Sanitärgebäude bieten den örtlichen Vereinen eine ideale Stätte für den Vereins- und überregionalen Wettkampfsport.



Mit dem Turnverein Forst hat der Badische Turner-Bund einen Partner, mit dem er bereits mehrere Großveranstaltungen erfolgreich durchgeführt hat. Schon zweimal wurde das Bundesfinale „Rendezvous der Besten“ in Forst veranstaltet. Keine Frage, dass die Waldseehalle auch am 25. September einen wunderschönen Rahmen für die Landesqualifikation „Rendezvous der Besten“ bieten wird. ■



# VOLLVERSAMMLUNG

## der Badischen Turnerjugend

Bericht der BTJ-Vorsitzenden Sabine Reil und Jürgen Kugler



Die Badische Turnerjugend (BTJ) konnte in den vergangenen zwei Jahren mit einem nahezu vollbesetzten Vorstand agieren.

Bei der Vollversammlung 2009 in Schonach rückte Kerstin Kollinger als Vorstandsmitglied für Kinderturnen für Kathrin Riedel in den Vorstand der BTJ nach. Das bis dahin verwaiste Amt für Wettkampfsport konnte mit Christian Scherer endlich wieder besetzt werden, was für uns eine große Entlastung bedeutete. Beide haben sich hervorragen-

gend in ihren Positionen zurechtgefunden und sind aus dem BTJ-Vorstand nicht mehr wegzudenken. Kerstin Kollinger wurde sogar mit dem Newcomer 2010 der Deutschen Turnerjugend ausgezeichnet.

Lutz Engert, der unserer Öffentlichkeitsarbeit seit 2007 ein neues Gesicht verliehen hatte, stellte sein Amt nach nur zwei Jahren aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Nachdem wir uns vergeblich bemüht hatten dieses Amt neu zu besetzen, steht uns Lutz sozusagen als freier Mitarbeiter nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt und kurze Zeit später haben wir einen Bericht auf dem Tisch. Wir schätzen dieses Engagement sehr! Als kooptiertes Mitglied hat Nicole Barth 2010 den Vorstand der Badischen Turnerjugend komplettiert.

Viele Veranstaltungen haben wir im Berichtszeitraum organisiert, möchten hier aber im Einzelnen nicht näher darauf eingehen, da über sie in den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder bzw. Landesjugendfachwarte zu lesen ist (siehe [www.Badische-Turnerjugend.de](http://www.Badische-Turnerjugend.de)). Hierzu gehören u.a. das Forum Kinderturnen, die Projektwerkstatt Jugendturnen, das Internationale Jugendzeltlager in Breisach, das Gerätturncamp, die Winterrunde im Gerätturnen bis hin zum Landesfinale, das Gruppentreffen (Badische Meisterschaften TGM/TGW) sowie zahlreiche Fortbildungen.

Besonders erwähnen möchten wir jedoch unsere beiden größten Projekte 2010, nämlich das Landesturnfest in Offenburg und das Landeskinderturnfest in Donaueschingen sowie die neue Ausbildungsreihe BTJunior und die Landesgymnaestrada 2011 in Konstanz.

Beim **Landesturnfest** waren wir mit dem TuJu-Treff mitten im Festgelände Anlaufstelle vor allem für die vielen jungen Turnfestteilnehmer. Aber auch zahlreiche ältere, die sich nach wie vor mit der Turnerjugend verbunden fühlen, kamen, um sich über Aktuelles zu informieren, sich auszutauschen oder einfach in der Chill-Lounge abzuhängen und sich vom Turnfesttrubel etwas zu erholen.

Außerdem hatten wir mit dem TuJu-Star, den Gruppenwettkämpfen TGM/TGW, der Show der Sieger und der TuJu-Fete eigene Wettkämpfe bzw. Programmpunkte in unserer Verantwortung.

Die Atmosphäre und die Stimmung bei der Verleihung des TuJu-Stars in der vollbesetzten Oberrheinhalle waren überwältigend und die Gruppen, die um die begehrte Trophäe kämpften, wurden ausgiebig gefeiert. Nicht zuletzt die Begeisterung der Oberbürger-

meisterin, unseres Präsidenten sowie vieler Präsidiumsmitglieder hat uns in unserem Tun, das bisweilen auch von einer gewissen Hartnäckigkeit geprägt ist, bestätigt und wir freuen uns, dass wir das Turnfest mit einem hochkarätigen Programmpunkt bereichern konnten.

Die Tatsache, dass die TuJu-Fete unsere Erwartungen nicht ganz erfüllt hat, ist u.a. sicher der ungünstigen Terminierung geschuldet. Sie fand am Abend vor den TGM/TGW-Wettkämpfen statt und viele Turngruppen, die sich sonst keine Fete entgehen lassen, haben es konsequenterweise vorgezogen, sich auf die wichtigen Wettkämpfe vorzubereiten.

Im Rahmen des Turnfestes traf auch zum dritten Mal nach den Turnfesten in Konstanz und Heidelberg der BTJ-Freundeskreis zusammen. Es gab viel Raum für Gespräche, Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen und die eine oder den anderen zu fragen „was machst du eigentlich?“ Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass viele ehemalige BTJ-Mitarbeiter der Einladung gefolgt sind und den Kontakt zum amtierenden Vorstand aufnehmen. Es wird sicherlich nicht das letzte Freundeskreistreffen gewesen sein.

Kaum war das Landesturnfest zu Ende, ging es für uns in die letzte heiße Vorbereitungsphase für das **Landeskinderturnfest**. Einmal mehr haben rund 5.000 Kinder gemeinsam gewetteifert, miteinander gefeiert und viel Spaß erlebt. Die Stadt Donaueschingen hat uns herzlich empfangen und bei der Umsetzung unterstützt. Die örtlichen Voraussetzungen waren ideal und die zahlreichen Helfer des TV Donaueschingen haben alles getan, um den Kindern ein unvergleichliches Erlebnis zu bieten.

Auch wenn uns wieder einmal das Wetter mit seinen Sommergewittern kräftig ins Schwitzen gebracht hat, konnten dank unserer unermüdlichen „gelben Engel“ (BTJ-Helfer mit gelben Shirts), die rund um die Uhr im Einsatz waren, alle geplanten Programmpunkte stattfinden. Hierfür wurden kurzerhand die Erlebnis-Rallye und die Abschlussveranstaltung in die vom Festgelände etwas entfernte Baarsporthalle verlegt und unzählige Geräte mal so auf die Schnelle transportiert. Ein solch kompromissloses Miteinander ist einfach unglaublich und beeindruckt uns immer wieder aufs Neue.

Bei aller Begeisterung wollen wir nicht verschweigen, dass uns das Turnfestjahr 2010 sowohl auf hauptamtlicher, als auch auf ehrenamtlicher Seite alles abverlangt hat. Zahlreiche Überstunden und durchgearbeitete Nächte gehen darauf zurück, ganz zu schweigen davon, dass sich in dieser Zeit alles nur noch ums Turnen drehte und uns auch im „normalen“ Leben beschäftigte. Nachdem wir diese Erfahrungen nach dem Turnfestjahr 2006 nun zum zweiten Mal gemacht hatten, hat der BTJ-Vorstand beschlossen, die Turnfeste künftig zu entzerren und für die Landeskinderturnfeste eine Rhythmuswechsel in die ungeraden Jahre beschlossen. Aus diesem Grund wartet nach dem Landeskinderturnfest 2012 in Bühl bereits 2013 das nächste Landeskinderturnfest auf







unsere Nachwuchsturner, dann wie gehabt alle zwei Jahre.

Mit dem **BTJunior** haben wir auch in der vergangenen Amtsperiode einen neuen Baustein in unser vielseitiges Angebot aufgenommen. Unser Ziel ist es, junge Menschen zur Mitarbeit in Jugendgruppen und Vereinen zu motivieren, ihnen das notwendige Wissen mit auf den Weg zu geben und im Idealfall an unsere Verbandsarbeit zu binden. Dabei geht es um eine Ausbildungsreihe, die über ein Jahr auf drei Einheiten verteilt stattfindet. In erster Linie sprechen wir damit ehemalige Teilnehmer unseres Jugendzeltlagers in Breisach an, die Interesse und Gefallen an der Arbeit der Turnerjugend gefunden haben. Aber auch andere interessierte junge Menschen sind herzlich eingeladen. Die erste Ausbildungsreihe ist mittlerweile abgeschlossen und die Verantwortlichen können mehr als zufrieden auf einen gelungenen Auftakt zurückblicken. Die ersten Teilnehmer sind mittlerweile in einem unserer Projektausschüsse zu finden und bringen sich hier mit ein.

Nachdem die Turnerjugend zur Mitarbeit bei der **Landesgymnaestrada** in Konstanz angefragt wurde, hatten wir auch 2011 eine größere Aufgabe vor uns. Zunächst galt zu klären, wie wir unsere Ideen in ein bestehendes Konzept einbringen und somit auch den jüngeren Gymnaestrada-Teilnehmern ein entsprechendes Angebot unterbreiten können.

Schnell war klar, dass die Verleihung des TuJu-Star sich sehr gut ins Programm integrieren lässt. So gaben sieben Gruppen auf der Bühne im Stadtgarten vor der Jury und einem großen, begeisterten Publikum ihr Bestes, um am Ende den begehrten TuJu-Star mit nach Hause nehmen zu können.

Darüber hinaus hatten wir mit der Unterstützung des TV Konstanz Aktionen am Wasser in unserem Programm. Die Teilnehmer konnten mit Kanus oder Drachenbooten ihr Glück auf dem Bodensee versuchen. Wirklich gekentert ist nur ein Kanu, nass wurden viele, Spaß hatten sichtlich alle.

Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist, wenn auch nicht immer sichtbar, die sogenannte Gremienarbeit. Innerhalb des Badischen Turner-Bundes (BTB) sind wir im Präsidium mit einer Stimme vertreten, so dass wir auch hier unsere Ideen und Vorstellungen einbringen und vertreten können. Darüber hinaus haben wir in der Regel je einen Vertreter der BTJ in den einzelnen Verbandsbereichen und Kommissionen. Die Zusammenarbeit zwischen den „Erwachsenen“ und der Jugend funktioniert sehr gut.

Besonders am Herzen liegt uns der regelmäßige Austausch mit den Gaujugenden und den Landesjugendfachwarten. In den vergangenen zwei Jahren haben wir die Tagung des Jugendhauptausschusses genutzt, um mit den Gaujugenden intensiver in Kontakt zu treten. Wichtig war uns herauszufinden, welche Erwartungen die Mitarbeiter der Turnerjugenden an uns haben, mit welchen Problemen sie kämpfen, wie sich unsere Struktur evtl. verändern muss um zukunftsfähig zu sein und auch, welche Unterstützung sie vom Landesverband dabei erwarten. Die Ergebnisse haben wir gesammelt und uns gezielt damit auseinandergesetzt. Diesen Dialog möchten wir auch in Zukunft fortsetzen, um gemeinsam das Turnen weiter voranzubringen und unser Netzwerk zu stärken.



Auch mit der Deutschen Turnerjugend (DTJ) stehen wir in regelmäßigem Kontakt. Beim Jugendhauptausschuss beziehungsweise den Jahrestagungen haben wir Gelegenheit zum direkten Austausch mit den anderen Landesturnerjugenden, die allesamt sehr unterschiedlich arbeiten.

Direkten Kontakt haben wir durch unsere beiden kooptierten Mitglieder zur Badischen Sportjugend Nord und Süd. So ist gewährleistet, dass wir einerseits als eine der größten Fachverbandsjugenden dort vertreten und andererseits hinsichtlich neuer Entwicklungen und Informationen immer auf dem neuesten Stand sind.

Und natürlich stehen wir auch mit dem STB weiter in intensivem Kontakt. Nach dem Ausstieg der STB Jugend aus den gemeinsamen Kinderturnfesten hat sich die Zusammenarbeit deutlich in den Bereich der Kinderturnstiftung verlagert. Schwerpunkt der Stiftungsarbeit ist derzeit immer noch, Entscheider aus Politik und Wirtschaft über das Thema Kinderturnen zu informieren und dafür zu begeistern. Mit außergewöhnlichen Ansätzen wie der feststehenden Kinderturnwelt in der Stuttgarter Wilhelma gelingt es, die Bedeutung der qualifizierten Bewegungserziehung im Kinderturnen zu transportieren. Wir bedanken uns hier bei der Sparda Bank BW und Herrn Senator Dr. Thomas Renner für das große Engagement um das Kinderturnen im Land.

Zum Ende unseres Berichtes möchten wir die Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen bei allen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und die BTJ zu dem machen, was sie ist. **Danke**

- den Turngaujugenden und Landesjugendfachwarten
- den Verantwortlichen aus den Vereinen
- den Mitarbeitern in den Projektausschüssen
- dem gesamten BTJ-Vorstand
- dem BTB-Präsidium
- unseren Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle Claudia Schimmer und Paul Lemlein, ohne die vieles nicht möglich wäre.
- allen, die wir nicht genannt haben, uns aber mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zwei arbeits- und ereignisreiche Jahre mit sehr viel schönen, aber auch einigen anstrengenden Momenten liegen hinter uns. Wir haben sie genossen, weil die Arbeit in der BTJ uns riesigen Spaß macht und nach wie vor eine persönliche Bereicherung für uns ist. Es ist einfach schön mit so vielen netten Menschen zusammenzuarbeiten und gemeinsam etwas zu bewegen.

*Sabine Reil Jürgen Kugler*

Sabine Reil & Jürgen Kugler  
Vorsitzende der Badischen Turnerjugend



# **EINLADUNG zur Vollversammlung der Badischen Turnerjugend vom 22. bis 23. Oktober 2011 in Ottenau**

## **Samstag, 22. Oktober 2011**

- bis 14.00 Uhr Anreise und Begrüßung der Amtsträger und Delegierten in der Merkurschule
- 14.00 – 14.30 Uhr Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen  
Treffen und Austausch der Amtsträger und Delegierten
- 14.30 – 16.30 Uhr Arbeitskreise
- 16.30 – 17.30 Uhr Kaffeepause
- 17.30 – 20.00 Uhr Eröffnung & Parlamentarischer Teil  
danach Abendessen & Abendprogramm

## **Sonntag, 23. Oktober 2011**

- 9.00 – 10.00 Uhr Frühstück  
anschl. Räumen der Zimmer, Heimreise

## **Tagesordnung Parlamentarischer Teil**

1. Eröffnung
2. Wahl des Tagungspräsidiums  
Wahl der Protokollanten  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der BTJ-Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte des Landesjugendvorstandes und der Landesjugendfachwarte/innen
5. Änderung der Ordnung der Badischen Turnerjugend
6. Entlastung des Landesjugendvorstandes
7. Verabschiedungen
8. Wahlen und Bestätigungen
9. Haushalt der BTJ 2012
10. Wahl der Delegierten der BTJ für die
  - Vollversammlung der BSJ-Nord 2013
  - Mitgliederversammlung der BSJ-Süd 2013
  - Vollversammlung der DTJ 2013
11. Anträge
12. Wahl des Tagungsortes der nächsten ordentlichen Vollversammlung 2013
13. Anfragen und Informationen

## **BTJ-Aktuell**



Fotos: Andreas Ramin

TGW Mannschaft MTV 2011

Vom 30. September bis 2. Oktober 2011:

## **2.500 Teilnehmer beim 31. DEUTSCHEN TURNERJUGEND- GRUPPENTREFFEN in Karlsruhe**

Der MTV Karlsruhe ist Ausrichter der Deutschen Turngruppenmeisterschaften 2011. Zusammen mit seinem Kooperationspartner KG West erwartet der Verein vom 30. September bis zum 2. Oktober rund 2.500 Teilnehmer in Karlsruhe. Der Ausrichtervertrag wurde Ende letzten Jahres mit der Deutschen Turnerjugend unterzeichnet. Schirmherr der Veranstaltung ist der Karlsruher Sportdezernent Martin Lenz. „Ich freue mich auf die Turnerinnen und Turner in Karlsruhe“, so Lenz, „und bin mir sicher, dass der MTV eine erstklassige Veranstaltung organisieren wird.“

Für beide Vereine ist die Durchführung der Veranstaltung mit einem großen ehrenamtlichen Engagement verbunden. Rund 400 Helfer sind in der Vorbereitung und während der Wettkämpfe im Einsatz. Nach der Ausrichtung der Badischen Meisterschaften im Jahr 2007 und der Gastgeberrolle bei den Special Olympics 2008 ist dies für den MTV nun die größte organisatorische Herausforderung, wobei das OK jedoch mit viel Freude und Zuversicht auf ein gutes Gelingen an die Arbeit gegangen ist.

Die Wettkämpfe finden in Eggenstein und in Karlsruhe-Neureut statt, in und bei den jeweiligen Schulzentren gibt es für die Mannschaften erstklassige Sportanlagen. Untergebracht werden alle Teilnehmer in Schulen in Karlsruhe und Eggenstein. TGM und TGW sind wie immer ein Gemeinschaftserlebnis, für das es sich lohnt zu trainieren und mitzumachen.

Aktuelle Informationen zu den Deutschen Meisterschaften finden sich unter <http://www.tgm-tgw-2011.de>

## **Zeitplan der Deutschen Meisterschaften TGW/TGM**

### **Freitag, 30. September 2011**

- bis 16.00 Uhr Anreise der Teilnehmer
- ab 16.00 Uhr Ausgabe der Wettkampfunterlagen, Schulzentrum Eggenstein
- bis 23.00 Uhr Passkontrolle, Schulzentrum Eggenstein
- 22.00 und 23.00 Uhr Besprechung der Kampfrichter und Gruppenleiter, Schulzentrum Eggenstein



Arbeitssitzung des MTV mit dem Team der DTJ.





Die Wettkampfstätte in Eggenstein.

### Samstag, 1. Oktober 2011

- |                  |                                                                                                                |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7.00 – 9.00 Uhr  | Passkontrolle, Schulzentrum Eggenstein                                                                         |
| 8.00 – 18.00 Uhr | Wettkämpfe, Schulzentrum Eggenstein<br>Wettkämpfe, Schwimmhalle Eggenstein<br>Wettkämpfe, Schulzentrum Neureut |
| 19.30 Uhr        | „Show der Sieger“, Schulzentrum Eggenstein                                                                     |
| anschließend     | Partytime, Schulzentrum Eggenstein ■                                                                           |

## BÜHL richtet LANDESKINDERTURNFEST 2012 aus

Das Landeskinderturnfest findet im kommenden Jahr in Bühl statt. Im Sommer 2012, der genaue Termin steht noch nicht fest, werden bis zu 5.000 Teilnehmer in der mittelbadischen Stadt erwartet. Der örtliche Turnverein, der Turngau Mittelbaden-Murgtal und die Stadt kümmern sich gemeinsam um die Ausrichtung der dreitägigen Veranstaltung der Badischen Turnerjugend (BTJ).

Nach Gaggenau 1996 findet die größte BTJ-Veranstaltung damit zum zweiten Mal in Mittelbaden statt. „Wir sind glücklich und stolz, dass Bühl das Landeskinderturnfest ausrichtet“, freute sich Sabine Reil über die Zusage von Stadt, Turnverein und Turngau. Wie die BTJ-Vorsitzende weiter berichtete, seien die Verantwortlichen in Bühl von Anfang an begeistert gewesen.



„Sowohl OB Hans Striebel als auch die Vertreter von Verein und Turngau waren gleich von der Idee angetan, das Turnfest auszurichten“, so Reil.

Das Tor zur mittelbadischen Kreisstadt öffnete der Vorsitzende des Turngau Mittelbaden-Murgtal. „Volker Seitz hat uns bei der Ausrichtersuche sehr geholfen“, bedankte sich Jürgen Kugler für die Unterstützung.

Kugler, der gemeinsam mit Reil an der Spitze der BTJ steht, skizzierte die nächsten Aufgaben. Zunächst einmal müssen alle Beteiligten einen Termin für das Landeskinderturnfest finden. „Angedacht ist, dass die Veranstaltung am ersten oder zweiten Juli-Wochenende über die Bühne geht“, erläuterte der BTJ-Vorsitzende. Sobald das Datum feststeht, wird die Zusammenarbeit dann schriftlich in einem Vertrag fixiert. „Wir wollen die Vereinbarung

schnellstens unter Dach und Fach bringen“, sagte Reil. Schließlich soll die Ausschreibung im Herbst an die Turnvereine geschickt werden.

Im Hintergrund laufen bereits die Vorbereitungen für die nächsten Großveranstaltungen. Die Badische Turnerjugend sucht bereits für die Turnfeste 2013 und 2015 Ausrichter. Zwar konnten die Verantwortlichen noch keinen Vollzug melden, Bewerber gibt es aber: „Wir sind in aussichtsreichen Gesprächen“, berichtete Kugler abschließend.

lue





# AKTIVA

Gästehäuser für Vereine, Gruppen, Familien oder Firmen

Sechs Landesturnverbände schlossen sich zur „Interessengemeinschaft (IG) Landesturnschulen“ zusammen und bieten im Verbund ihre Häuser an. Nachdem wir Ihnen in einer der vergangenen Ausgaben bereits einen Überblick über die einzelnen Häuser der IG verschafft haben, möchten wir Ihnen heute das Gästehaus Annweiler des Pfälzer Turnerbundes genauer vorstellen.

## TURNERJUGENDHEIM ANNWEILER AM TRIFELS

### Unsere Stärke!

**Naturnahe Lage, umfangreiche Sporteinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten**

Herrlich gelegen mitten im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald gegenüber der berühmten Burg Trifels liegt das Turnerjugendheim des Pfälzer Turnerbundes.



Verkehrstechnisch günstig zu erreichen (B10) und Bahnhof am Ort, trotzdem idyllisch und ruhig auf dem Wingertsberg ohne Durchgangsstraße gelegen.

Ideal für Schullandheimaufenthalte, Vereinsfreizeiten, Wanderfreizeiten, Trainingslager in den verschiedensten Sportarten. Ausgangspunkt für Wanderungen und Kletterexkursionen in den Pfälzer Buntsandsteinfelsen. In den Jahren 2009/2010 wurde das Turnerjugendheim des Pfälzer Turnerbundes komplett renoviert. **Wiedereröffnet am 1. Oktober 2010.**

### Übernachtung und Verpflegung

Die neuen Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet. Hier kann man sich wohlfühlen und die herrliche Aussicht auf den Pfälzer Wald und die Burg Trifels genießen. Die Zimmer sind teilweise mit Einzelbetten und teilweise mit Etagenbetten ausgestattet. Jedes Zimmer hat eine eigene Dusche/WC. Die Familienzimmer bieten in zwei getrennten Schlafzimmern bis zu fünf Personen Platz. Die Verpflegung kann von Übernachtung mit Frühstück bis hin zur Vollpension gebucht werden.

### Diverse Einrichtungen stehen kostenlos zur Verfügung

Unsere 2 Turnhallen mit je 13 x 27 m sind für ein modernes Training ausgestattet. Die Jahnhalle ist als Gerätturnhalle ausgelegt mit den entsprechenden Verspannungen für alle Turngeräte. Zwei Basketballkörbe, Volleyball- und Badmintonfeld vervollständigen das Angebot. Die Trifelshalle ist mit modernsten Fitnessgeräten ausgestattet. Vom Gymnastikreifen über Thera-Band zu Flexi-Bar sind alle erdenklichen Geräte vorhanden. Der **Fitnessraum** steht allen Erwachsenen kostenlos zur Verfügung. Eingerichtet mit modernen Fitnessgeräten können alle Muskelgruppen intensiv beansprucht werden. Ein groß angelegter **Mehrzweckraum** von 130 m² kann für viele Möglichkeiten genutzt werden, wie auch z.B. für Musikfreizeiten. Unsere modern ausgestatteten **Seminarräume** bieten ideale Voraussetzungen für Tagungen und Lehrveranstaltungen. Optimale Bedingungen werden u.a. durch Smartboard, Beamer, Leinwand unseren Gästen gegeben. Unser **riesiges Freigelände** mit Sportplatz (ideal für Fußball), Spiel- und Grillplatz bieten unseren Gästen beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

Der **Zeltplatz** ist wunderschön gelegen mit Ausblick zum Trifels auf einer Wiese vor dem Sportplatz in direkter Nähe zum Turnerjugendheim. Es stehen insgesamt 4 Schutzhütten mit offenen Feuerstellen sowie eine schöne Grillhütte zur Verfügung. Insgesamt bietet der Zeltplatz Platz für bis zu 180 Personen. Wasser- und Stromanschluss sind vorhanden.

Als **Sehenswürdigkeit und Ausflugsziel** stehen neben dem Zoo in Landau und verschiedenen Museen zwei Freizeitparks sowie fünf Freizeitbäder in der näheren Umgebung zur Verfügung. Auch das Biosphärenhaus in Fischbach, die Domstadt Speyer, die Deutsche Weinstraße oder das benachbarte Frankreich sind immer einen Ausflug wert.

**Das Haus auf einen Blick:** 5 Einzel-, 5 Doppel-, 6 Dreibett-, 14 Vierbett-, 2 Familienzimmer (für je 5 Personen in 2 Schlafräumen), Seminarräume, Mehrzweckraum, Fitnessraum, 2 Turnhallen, Fußballplatz, Tischtennisplatten, Kinderspielplatz

## INFO und BUCHUNG

Gästehaus Annweiler  
Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels  
Telefon (06346) 30069-16  
E-Mail: [tjh@pfaelzer-turnerbund.de](mailto:tjh@pfaelzer-turnerbund.de)  
[www.tjh.de](http://www.tjh.de)



# Faustball

Steigerungen im spielerischen Bereich:

## C-JUGENDTRAINER blicken zuversichtlich auf den Ländervergleich

Bei angenehmen Temperaturen fand am 15./16. Juli der Kaderlehrgang der männlichen und weiblichen Jugend U14 in Karlsdorf statt. Die Auswahltrainer suchten ihre Wunschformation für den Deutschlandpokal am 10./11. September 2011 und konnten dabei fast aus dem Vollen schöpfen.

„Gerade bei den Jungs hatten wir trotz einiger Absagen ein breites Teilnehmerfeld. Und auch die Mädchen, die im letzten Jahr nicht gut aufgestellt waren, lassen in diesem Jahr wieder hoffen“, so Lehrgangsleiter Dominik Mondl nach dem Lehrgang. Und Auswahltrainer Nick Trinemeier ergänzte: „Im technischen Bereich waren alle anwesenden Spieler überraschend gut und ballsicher. Wir hatten bei der Zusammenstellung des Kaders im männlichen Bereich eher Luxusprobleme.“

Auch die Trainer der weiblichen U14, Ina Damm und Patrick Clevenz, waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Beide gaben sich zuversichtlich, dass das schwache Abschneiden im Vorjahr nicht wiederholt wird. Am Donnerstag vor dem Deutschlandpokal soll noch ein Trainingsabend für beide Mannschaften in Käfertal durchgeführt werden, um die letzten Feinheiten abzustimmen. Neben den endgültigen Mannschaftsaufstellungen soll vor allem der Teamgeist weiter gestärkt werden. „Wir haben ein sehr langes Wochenende vor uns. Da müssen alle eng zusammenstehen und sich aufeinander verlassen können, damit wir gut über die Runden kommen“, so Mondl.

### Für die Auswahlmannschaften 2011 wurden nominiert:

**Weibliche C-Jugend (U14):** Mandy Keller (TV Wehr), Catharina Delp (TSV Karlsdorf), Nadine Conrad (TV Käfertal), Melanie Schneider, Johanna Roller, Celine Jensen (alle TV Öschelbronn), Emely Walker, Sophia Mahr (beide TV Bretten)

**Männliche C-Jugend (U14):** Lukas Braun (TV Wehr), Mehmet Akisli (TV Wünschmichelbach), Cedric Trinemeier, Leon Wilhelm (beide TV Käfertal), Lukas Pföhler, Marek Wennesz, Luca Baumeister (alle TV Waibstadt), Markus Kreisel (TSV Karlsdorf)

Andreas Breithaupt

Beim Landesfinale um die Schulmeisterschaften:

## Badische Schulmannschaften holten VIER TITEL

Die 24. Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schulausball fanden am 22. Juli in Renningen-Malmsheim statt. Auf die beiden Schulsportbeauftragten für Faustball, Harald Frommknecht (Baden) und Kolja Meyer (Schwaben), kam dieses Jahr viel Arbeit in der Vorbereitung zu, gab es doch mit 54 Mannschaften in sechs Spielklassen einen neuen Teilnehmerrekord.

Mitauflöser für die Mehrzahl an Meldungen war die Verlegung des Termins auf Freitag. Damit waren die beiden Organisatoren ein Risiko eingegangen, das sich aber auszahlte. Die Organisation und die Durchführung vor Ort wurden in vorbildlicher Weise vom TSV Malsheim bewältigt.

Nach wechselhaftem Wetter und sechs Stunden Turnierrdauer wurden bei der Siegerehrung durch Renningens Bürgermeister Faißt sowie Uwe Wostradowski, Faustball-Abteilungsleiter des TSV Malsheim, die attraktiven Pokale und Siegerwimpel vergeben. Der Dank gilt den Spendern: Landkreis Böblingen, Sportkreis Böblingen, Turngau Stuttgart sowie Freundes- und Förderkreis Faustball (FFKF).

### Die Ergebnisliste

#### Jungen U 18

1. IGMH Mannheim
2. Stromberg-Gymnasium Vaihingen/Enz
3. Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz
4. Peter-Petersen-Gymnasium Mannheim
5. Geschwister-Scholl-Gymnasium Mannheim 1
6. Geschwister-Scholl-Gymnasium Mannheim 2
7. Theodor-Heuss-Realschule Gärtringen
8. Würmtalschule Merklingen

#### Jungen U 15

1. Adolf-Schmittthener-Gymnasium Neckarbischofsheim
2. Hermann Hesse Gymnasium Calw
3. Schubart-Gymnasium Ulm
4. Hegel-Gymnasium Vaihingen
5. Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz 1



6. Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen
7. Wilhelm-Ganzhorn Realschule Straubenhardt
8. Dr. Johannes-Faust-Schule Knittlingen
9. Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz 2
10. Kirbachschule Sachsenheim-Hohenhaslach
11. Kirnbachschule Niefern 1
12. Salzach-Gymnasium Maulbronn
13. Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz 3
14. Otto-Hahn-Gymnasium Nagold
15. Kirnbachschule Niefern 2
16. Privatschule St. Leon-Rot

## Mädchen U 18

1. Kirnbachschule Niefern

## Mädchen U 15

1. Melanchthon-Gymnasium Bretten
2. Robert-Koch-Realschule Vaihingen
3. Ferdinand-Porsche-Gymnasium Stuttgart

## Jugend U 12 mixed

1. Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz 2
2. Realschule Waibstadt 2
3. Friedrich-Abel-Gymnasium Vaihingen/Enz 1
4. Realschule Waibstadt 1

5. Adolf-Schmitthenner-Gymnasium Neckarbischofsheim
6. Bartenbergschule Kleinglattbach
7. Realschule Renningen
8. Theodor-Heuss-Realschule Gärtringen
9. Grundschule Freudenstein
10. Ferdinand-Porsche-Gymnasium Stuttgart
11. Kirbachschule Sachsenheim-Hohenhaslach
12. Peter-Rosegger-Schule Gärtringen
13. Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim
14. Friedrich Silcher Schule Malsheim
15. Tulla-Realschule Mannheim

## Jugend U 10 mixed

1. Schlossbergschule Vaihingen
2. Peter-Rosegger-Schule Gärtringen 1
3. Brunnenschule Waibstadt
4. Grundschule Freudenstein 1
5. GHS Stammheim
6. Grundschule Freudenstein 2
7. Friedrich Silcher Schule Malsheim
8. Kirbachschule Sachsenheim-Hohenhaslach 1
9. Ludwig-Uhland Schule Gärtringen
10. Kirbachschule Sachsenheim-Hohenhaslach 2
11. Grundschule Riet

# Kunstturnen Frauen

Badische Bestenkämpfe und Nachwuchsmeisterschaften in Heidelberg:

## GUTE GRUNDLAGEN bei den Kleinen

Hervorragend richtete die KTG Heidelberg unter der Gesamtleitung von Christine Keller die Badischen Meisterschaften und Bestenkämpfe 2011 aus. Rund 50 Turnerinnen hatten sich über die süd- und nordbadischen Qualifikationswettkämpfe empfohlen.

Geturnt wurde das Pflichtprogramm des Deutschen Turner-Bundes. Ziel ist es, die Turnerinnen inhaltlich nicht zu überfordern, sondern ein mittelschweres Programm möglichst exzellent zu präsentieren.

Das gelang den AK 10-Turnerinnen der KR Karlsruhe, die überlegen Badischer Mannschaftsmeister der AK 10 vor dem TV Überlingen wurden. Auch in der Einzelwertung gewannen mit Emma Höfele, Isabelle Stingl und Lisa Krieger drei technisch gut ausgebildete Turnerinnen der KRG, die als gleichwertig einzustufen sind. Die Siegerin erhielt 69,70 Punkte und hatte damit 2/10-Punkte Vorsprung bzw. 5/10-Punkte-Differenz zum zweiten und dritten Rang. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Leandra Rohnacher und Chiara Hummel (TV Überlingen), die sich damit für den Bundeskadertest qualifizierten. Rang 6 ging an Olivia Ziegler vom TV Überlingen.

In der AK 9 wurde die Talentschule der TG Mannheim ihrer Favoritenrolle gerecht und wurde Badischer Mannschaftssieger vor der KTG Heidelberg und den TTS Herbolzheim und Karlsruhe. Hala Sidaoui (TTS MA) überragte mit 67,45 Punkten und wurde Meisterin dieser Altersklasse vor Lisa Gerber (TTS Herbolzheim) und Tashina Gräble (TTS MA). Bis Rang 10 turnten die



Fotos: Poggenmann-Blumenkamp

Die TTS Karlsruhe gewinnt in der AK 10 vor der TTS Überlingen.

Neunjährigen über 60 Punkte: Gloria Scheuer (TTS MA), Zoe Francis (TV Neckarau), Viktoria Lostaglio (TG Söllingen), Bianca Zindl (TG Söllingen), Leonie Schmidt (TV Lahr), Sara-Lina Heemann und Viktoria Enns beide KTG Heidelberg).

In der AK 8 wiederholte die TTS Herbolzheim ihren Erfolg vom Vorjahr. Ihre besten drei Turnerinnen standen in der Reihenfolge mit Lilien Sager (TV Herbolzheim), Hanna Huser (TUS Oberhausen) und Lara Vetter (SV Ottoschwanden) auf dem Treppchen. Muriel Klumpp (TSV Wiesental) belegte mit nur 2/10-Punkten Rückstand Rang 4. Mit Lea Grimm (TV Gengenbach), Hanna Braun (TV Oberhausen), Nathalie Ruf (TV Wilferdingen), Sidney Hayn (TV Knielingen), Joy Stelzner (TG Eggenstein) und Raja Zahn (TSV Wiesental) gab es insgesamt zehn Turnerinnen, die über 56 Punkte erreichten.

Am unbefangenen traten die AK 7-Mädchen auf. Bei den Übungen präsentierten sie sich sehr unterschiedlich, da sie z.T. erst kurze Zeit dabei sind. Trotzdem konnte man das Talent erkennen. So bei Veronique Herzogenrath (ETSV Offenburg), die von allen Eltern einen herzlichen Applaus für ihren dynamischen Sprung bekam, obwohl sie in der Gesamtwertung auf Rang 9 landete.





In der AK 9  
gewann Hala  
Sidaoui vor Lisa  
Gerber und  
Tashina Gräble.

Lilien Sager  
gewinnt in der  
AK 8 vor  
Hanna Huser  
und Lara Vetter.

In der turnerischen Gesamtentwicklung am weitesten ist Clara Eckstein (TV Wyhl). Sie gewann mit 55,55 Punkten vor Noemi Hein (TV Rastatt-Rheinau) und Zoe Meissner (TSV Wiesental). Annika Biber und Antonia Ganss (von der KTG Heidelberg) und Keana Wachter (TSV Wiesental) folgten auf den Plätzen 4 bis 6. Man darf gespannt sein, wie sich die 17 Talente der AK 7 im nächsten Jahr präsentieren werden.

Als Fazit des Wettkampfes konnte BTB-Nachwuchsbeauftragte Tatjana Bachmayer (Karlsruhe) feststellen, dass die verschiedenen badischen Stützpunkte von den Vereinen angenommen werden. Selten hatten sich Turnerinnen aus vielen verschiedenen Vereinen für die badischen Nachwuchsmeisterschaften qualifiziert wie in diesem Jahr: TV Wyhl, TV Rastatt-Rheinau, TSV Wie-



Die höchste Barrenwertung der  
AK 8 erhielt Muriel Klumpp.

sental, KTG Heidelberg, DJK Käfertal, TV Lahr, ETSV Offenburg, TG Neureut, SSC Karlsruhe, TG Söllingen, TG Aue, TV Gondesheim, TV Überlingen, TV Herbolzheim, TUS Oberhausen (Süden), TV Oberhausen (Norden), SV Ottoschwanden, TV Gengenbach, TB Wilferdingen, TV Knielingen, TG Eggenstein, HSV Hockenheim, SV Forchheim, TSG Seckenheim, TV Neckarau, TSV Rintheim, TV Loffenau, TSV Langensteinbach. Allen Vereinen für ihr Engagement ein herzliches Dankeschön!

*Doris Poggemann-Blumenkamp*

## Mehrkämpfe

Badische Mehrkampfteisterschaften in Ladenburg:

**MARKUS WALCH dominierte mit 17 Punkten Vorsprung den Jahn-9-Kampf**

Über 500 Teilnehmer kamen zu den diesjährigen Badischen Mehrkampfteisterschaften nach Ladenburg in den Turngau Mannheim.

Besonders Turnerinnen finden immer mehr Zugang zu den Jahn-Wettkämpfen und den Deutschen Mehrkämpfen, um ihre Vielseitigkeit zu beweisen. Immerhin müssen die Jahnkämpfer, die die Qualifikationspunktzahlen zu den deutschen Titeln erreichen wollen, nicht nur turnerische, sondern auch leichtathletische und schwimmerische Disziplinen absolvieren. Ihr Leistungsvermögen war in Ladenburg auf sehr hohem Niveau, so dass erwartet werden darf, dass Baden bei den Deutschen Titeln auch 2011 sowohl zahlenmäßig als auch leistungsmäßig zur Spitze gehören wird. Stark gefragt waren auch besonders die Deutschen Sechskämpfe der weiblichen Jugend und die leichtathletischen Mehrkämpfe der Männer und Jugend. Bei den schwimmerischen Mehrkämpfen und bei den Friesenwettkämpfen hielten sich die Teilnehmerzahlen in bescheidenem Rahmen. Bei den leichtathletischen Einzelmeisterschaften war Schleuderballwerfen sehr gefragt, wogegen sich an Steinstößen nur die Könnern wagten.

Die besten Leistungen waren wieder von den bekannten Athleten zu sehen. Im Jahn-Neunkampf der Männer überragte Markus Walch (TSV Weingarten) mit 17 Punkten Vorsprung. Der Jahn-Neunkampf der „Oldies“ wurde erneut eine Beute von Rainer Heldner (SG Kirchheim). In den Jahn-Sechskämpfen der männlichen Jugend dominierte die SG Kirchheim mit mehreren Siegen. Bei den Jahn-Kämpferinnen waren Sabine Storz (TV Malsch), Dagmar Rothardt (TV Oberhausen) und Vera Knörr (TV Konstanz) in ihren Altersklassen deutlich überlegen. Auch bei den Deutschen Achtkämpfen und den Deutschen Sechskämpfen sah man wieder bekannte Gesichter auf dem obersten Siegerpodest. Wie üblich kamen auch einige Starter aus benachbarten Landesturnverbänden nach Ladenburg, um die Qualifikation zu den Deutschen zu erwerben.

Dank gebührt neben den Wettkämpfern, Kampfrichtern, Landesfachwarten und Helfern besonders dem LSV Ladenburg als örtlichem Ausrichter. Dank auch dem Stadt- und Bäderamt Heidelberg, das uns für das Kunstspringen in letzter Minute das Sprungbecken im Heidelberger Tiergartenschwimmbad überließ. Leider wird es immer schwieriger für die Mehrkampfteisterschaften Ausrichter mit wettkampfgerechten Anlagen zu finden. Der Trend zu den „Spaßbädern“ in den Kommunen ist dem Wettkampfsport so wenig dienlich wie andere Entwicklungen, insbesondere die zunehmenden Überforderungen im schulischen Bereich.

Die komplette Siegerliste steht auf der BTB-Homepage:  
**[www.badischer-turner-bund.de](http://www.badischer-turner-bund.de)**

*Kitt*

## Orientierungslauf

### Baden-württembergische Meisterschaften über die MITTELDISTANZ

Eingebettet in ein Orientierungslauf-Wochenende im Schwarzwald, organisierte der TV Mönchweiler in diesem Jahr die Einzel-Meisterschaften über die Mitteldistanz. Ausgetragen wurden die Meisterschaften am vorletzten Juli-Samstag im Harzerwald zwischen Mönchweiler und Obereschach.

Wolfram Maiwald als Kartenzeichner erschloss dem Orientierungslauf damit ein neues Laufgebiet im begehrten Hochschwarzwald. Der Wald zeigte sich außerordentlich abwechslungsreich und bot zahlreiche interessante Postenstandorte. Offener Tannenhochwald wechselte mit starkem Unterwuchs und dichten Dickichten ab. Das Tal der Eschach bot Abwechslung im Geländere relief. Benedikt Funk als Bahnleger sorgte für anspruchsvolle Mittel- Distanz-Bahnen, welche die Läufer zum Teil durchaus vor ernste Routenwahlprobleme stellte. Die teils erschwerte Belaufbarkeit stellte die läuferische Kondition der Wettkämpfer auf die Probe. Noch in der Nacht vor den Meisterschaften goss es in Strömen, um sich dann am Morgen aber glücklicherweise zu verziehen und sogar etwas Sonne Platz zu machen. Somit tat auch das Wetter das Seinige und ergänzte die gelungene Organisation des TV Mönchweiler.

Das zusammen mit einem Orientierungslauf beim Dachsberg-Turnfest ausgeschriebene Orientierungslauf-Wochenende lockte wieder zahlreiche Nachbarn aus der Schweiz, Frankreich und Österreich in den Schwarzwald, so dass insgesamt über 200 Aktive an den Läufen teilnahmen. Meike Jäger von der Gundelfinger TS konnte ihren Titel behaupten und erlief sich auf der 4,4 km und 135 Höhenmeter messenden Strecke Gold in 40:09 Minuten. Judith Pfleger vom gleichen Verein landete wie im Vorjahr auf dem Silberrang (41:35). Eija Schulze, ebenfalls GTS, erkämpfte sich Bronze in 59:27.

Immanuel Berger von der Gundelfinger TS siegte über die 5,6 km und 130 Höhenmeter der Herren (43:18) und verwies den Vorjahresmeister Sascha Dammeier vom SV Baidnt auf den zweiten Platz (45:08). Christoph Bruder von der OLG Ortenau errang Bronze (46:54).

Bei den Seniorinnen siegte Renate Hirschmiller vom TGV Horn über die 3,6 km und 70 Höhenmeter mit 37:43 vor der Vorjahresmeisterin Kirsten König von der OLG Ortenau (48:05) und vor Stefanie Greiselis-Bailer vom TSV Stettfeld (49:30). Marcus Schmidt von der TSG 1885 Wiesloch errang mit 40:31 Gold über die 4,4 km und 135 Höhenmeter der Senioren. Silber ging an Martin Herzog von der OLG Ortenau (40:33) und Bronze an Michael Witzel von der Gundelfinger Turnerschaft (42:37).



Start bei den Meisterschaften der Mittel-Distanz.

Foto: Fritzsche

#### Weitere Meister-Titel und Sieger

|                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| <b>D12 (1,3 km, 35 Hm):</b>           |       |
| Vicky Schimmeck, Gundelfinger TS      | 15:02 |
| <b>D14 (1,6 km, 30 Hm):</b>           |       |
| Amelie Zühl, Gundelfinger TS          | 22:30 |
| <b>D16 (2,4 km, 80 Hm):</b>           |       |
| Sara Bailer, TSV Stettfeld            | 29:08 |
| <b>D18 (3,2 km, 105 Hm):</b>          |       |
| Lena Nägele, SV Baidnt                | 39:05 |
| <b>D50 (2,4 km, 80 Hm):</b>           |       |
| Petra Junker, TUS Iznang              | 50:44 |
| <b>D60 (2,4 km, 80 Hm):</b>           |       |
| Anne-Marie Hartmann, TGV Horn         | 52:48 |
| <b>H12 (1,3 km, 35 Hm):</b>           |       |
| Lars Maiwald, TV Mönchweiler          | 9:56  |
| <b>H14 (2,1 km, 70 Hm):</b>           |       |
| Erik Döhler, TUS Karlsruhe-Rüppurr    | 18:43 |
| <b>H16 (3,6 km, 70 Hm):</b>           |       |
| Matteo Engeser, Gundelfinger TS       | 32:54 |
| <b>H18 (4,2 km, 120 Hm):</b>          |       |
| Shankara Isha Berger, Gundelfinger TS | 35:32 |
| <b>H50 (4,2 km, 120 Hm):</b>          |       |
| Bernd Döhler, TUS Karlsruhe-Rüppurr   | 35:32 |
| <b>H60 (3,2 km, 105 Hm):</b>          |       |
| Dietmar Leukert, OL-Team Filder       | 42:02 |

Weitere Ergebnisse der Meisterschaften, sowie die Ergebnisse des Landesranglistenlaufes können auf [www.ol-in-baden.de](http://www.ol-in-baden.de) eingesehen werden.

Dirk Fritzsche

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes





# Rhythmische Sportgymnastik

Bundesfinale der Schülerinnen:

## 5. Platz für **JESSICA BOTTER** aus Lahr

Ende Mai fand in Hamburg das Bundesfinale (äquivalent zu den Deutschen Meisterschaften) der Schülerleistungsklassen statt. Der Badische Turner-Bund wurde von insgesamt zehn Gymnastinnen vertreten, die sich bei den Badischen Meisterschaften dafür qualifiziert hatten.

Der Wettkampf wurde eröffnet durch die Schülerleitungsklasse der Zehnjährigen. Es gingen insgesamt 36 Teilnehmerinnen an den Start. Die badischen Mädchen präsentierten sich in guter Form, kamen jedoch nicht an die starke Konkurrenz aus den Leis-

tungszentren heran. Beste badische Gymnastin war Olga Thaut vom TBG Neulußheim auf Platz 19, gefolgt von Amelie Heidrich auf Platz 22 und Sophie-Loreen Blank auf Platz 29 (beide TV Lahr).

Weiter ging es mit der Schülerleistungsklasse elf Jahre. Es war sowohl das teilnehmerals auch leistungsstärkste Feld. Hier konnten sich die badischen Gymnastinnen im Feld der 39 Konkurrentinnen sehr gut behaupten; zwei schafften sogar eine Platzierung unter den ersten acht. Erfolgreichste war Jessica Botter vom TV Lahr auf Platz 5 und Katrin Pankratz von der TBG Neulußheim auf Platz 7. Die anderen Mädchen platzierten sich wie folgt: Elisa Schnorr (TV Bretten) Platz 14, Kristine Benz (TBG Neulußheim) Platz 23, Karina Bosnak (TBG Neu-

lußheim) Platz 28, Michelle Nazaremus (TV Lahr) Platz 29. Am nächsten Tag waren die zwölfjährigen Schülerinnen am Start. Den BTB vertrat Nicolette Ziegler vom TBG Neulußheim. Sie turnte einen ausgesprochen guten Wettkampf und erreichte unter den 31 Teilnehmerinnen einen ausgezeichneten 14. Platz. ■

Deutsche Juniorenmeisterschaften:

## **VIER MÄDCHEN** aus Baden am Start

Ebenfalls im Mai fanden die Deutschen Meisterschaften der Juniorinnen und Seniorinnen in Bremen statt. Nach der Qualifikation bei den Landesmeisterschaften durften vier badische Gymnastinnen an diesem Großereignis teilnehmen.

In der JLK 13 turnten die beiden badischen Mädchen mit durchweg stabilen Leistungen; Carolina Freis (TV Bretten) erreichte unter den 18 Teilnehmerinnen den 12. Platz, ihre Vereinskameradin Victoria Merkle belegte den 15. Platz.

In der Juniorenleistungsklasse 14 Jahre vertraten ebenfalls zwei Mädchen den Badischen Turner-Bund. Ilona Schall von der TBG Neulußheim überraschte bei deutlichem Leistungszuwachs zum Vorjahr mit einem sehr erfreulichen 8. Platz. Jacqueline Podolskij vom TV Lahr belegte den 16. Platz.

Emanuela Batke



Jessica Botter (TV Lahr) war die beste badische Sportgymnastin und holte den fünften Platz.



Ilona Schall (TBG Neulußheim) wurde Achte bei den 14-Jährigen.

## Rope Skipping

3. Badisches Rope Skipping Camp – Super gut!

### **TRAININGSLAGER** der badischen Seilspringer in Mannheim ein voller Erfolg

140 Daumen recken sich nach oben und aus 140 Kehlen schallt es lautstark: „Super gut!“. Mit der Frage: „Wie geht's euch denn so?“ und der einstimmig eingeübten Antwort beginnt jeder Tag in der Integrierten Gesamtschule Herzogenried.

Wenn sich an anderen Schulen bereits die Putzkolonnen durch Klassenzimmer und Turnhallen bewegen, springen hier 140 Rope Skipper aus badischen, pfälzischen und saarländischen Turnvereinen über Seile.

14 erfahrene und speziell geschulte Rope Skipper des Badischen Turner-Bundes im Alter zwischen 14 und 22 Jahren geben ihr Wissen und Können an den Rope Skipping Nachwuchs und dessen Trainer weiter. In diesem „Staffteam“ findet sich der amtierende Deutsche Vizemeister, Pascal Bär, das komplette Silbermedaillenteam der TSG Seckenheim sowie alle Badischen Meister von 2011. Dieses Prinzip des „Lernens mit- und voneinander“ stammt aus den USA, wo fast nur auf diese Weise gelernt und trainiert wird. Die Campstaffs kommen in diesem Jahr von drei badischen Vereinen – der TSG Seckenheim, dem LSV Ladenburg und der Turnerschaft Ottersweier, wobei die Camp-Routine und der Session-Plan von der TSG Seckenheim erarbeitet und choreografiert wurden.



Fotos: Barbara Wörz

Von der TSG Seckenheim kam an einem Abend auch ein Team aus Turntrainern und aktiven Leistungsturnerinnen unter der Leitung von Tanja Stephan und Heike Wolf, die den Seilspringern im Bereich der gymnastischen und turnerischen Elemente „auf die Sprünge“ halfen. An den anderen Abenden entspannten sich die Camp-Teilnehmer im nahegelegenen Herzogenriedbad oder bei Gesellschaftsspielen.



In diesem Jahr konnten die Trainer der teilnehmenden Vereine erstmalig parallel zu den ablaufenden Einheiten (Sessions) bei den Wettkampf- und Kampfrichterbeauftragten des BTBs, Barbara Wörz und Esther Laryea, an einem Trainerseminar teilnehmen. Hier ging es um die Methodik der Sprung-einführung und um die Schulung des Wettkampf- und Wertungssystems.

Darüber hinaus gab Henner Böttcher noch einen Einblick in die Systematik der Sprünge und die Show-Entwicklung. Abgesehen von kleineren Blessuren und einem richtig ausgewachsenen Muskelkater gab es nur Positives zu vermelden. Am Ende des Camps bedankte sich Schulleiter Rainer



Mickelat, selbst Vater einer Springerin, bei den Organisatoren des BTB (Henner Böttcher und Barbara Wörz) und den Staffs, dass alles reibungslos und ohne Probleme und Schäden geklappt hatte.

Mit der Staff-Show und der Camp-Routine verabschiedeten sich die Teilnehmer und zeigten den angereisten Abhol-Komitees, was in den zurückliegenden Tagen alles gelernt und gelehrt wurde.

Am Ende kommt dann die Frage: „Wie hat es euch gefallen?“ und wie zu Beginn des Camps gehen 140 Daumen nach oben und das „Supergut“ lässt die Halle erbeben.

Barbara Wörz

## Trampolinturnen

Baden-Württembergische Einzel- und Synchronmeisterschaften:

**15-jährige JENNIFER ILLENSEER verteidigte ihren Titel**

Das 100-jährige Vereinsjubiläum nahm die Trampolinabteilung des TV Ichenheim zum Anlass die Baden-Württembergischen Einzel- und Synchronmeisterschaften am ersten Juli-Wochenende auszurichten. Mit Moderation und Ergebnispräsentation auf Leinwänden wurden die Zuschauer in das Geschehen eingebunden.

Bei den Einzelwettkämpfen stieg die Anzahl der Aktiven um zehn auf 96 Teilnehmer. Die Teilnehmer aus Baden konnten sich von fünf auf sieben Medaillennänge verbessern und gewannen neben einem Titel zweimal Silber und viermal Bronze.



Medaillengewinner aus Baden (v.l.) – hinten: Leander Merz, Lisa Erb, David Kamm – vorne: Luisa Shaghaghi, Hannah Lindermeir und Jennifer Illenseer. Es fehlt Philip Zwernemann.



Trotz des besseren Abschneidens bestimmen im Einzel die Turner des Schwäbischen Turnerbundes das Geschehen. So gingen auch diesmal sieben von acht Titel und 17 von insgesamt 24 Medaillenrängen nach Württemberg.

Bei den Jüngsten in der Altersklasse neun bis elf Jahre konnten sich die badischen Turnerinnen gut behaupten und sicherten sich zwei Plätze auf dem Treppchen. Hannah Lindermeier aus Wolfartsweier, im letzten Jahr Dritte, wurde diesmal mit einer sehr guten Leistung Baden-Württembergische Vizemeisterin. Auf den Bronzerang turnte sich ihre Vereinskameradin Luisa Shaghaghi.

Bei den zwölf- bis 14-jährigen Jugendturnern zeigte der Freiburger Leander Merz sehr gute Übungen und steigerte sich in jedem Durchgang. In der ansonsten von STB-Turnern beherrschten Klasse wurde diese Leistung mit dem zweiten Platz und der Silbermedaille belohnt.

Die Klasse der 15- bis 17-jährigen Jugendturnerinnen wurde erfreulicherweise von den Badenern dominiert. Von den acht Finalistinnen kamen fünf aus den Reihen des BTB und zwar alle vom Ausrichter TV Ichenheim. Dank einer genialen Finalkür überholte Jennifer Illenseer die nach dem Vorkampf noch besser platzierte schwäbische Turnerin und wurde, wie schon 2010, Baden-Württembergische Meisterin. Auf den Bronzerang kam, ebenfalls aus Ichenheim, Lisa Erb.

Erfreulich, dass auch in dieser Klasse bei den Jugendturnern eine Medaille geholt werden konnte. Der 15-jährige David Kamm aus Wolfartsweier trat zum ersten Mal in dieser Altersgruppe an und schaffte es mit seiner Finalkür einen vor ihm liegenden Stuttgarter zu überholen. Mit knappen 0,2 Punkten Vorsprung landete er auf dem Bronzerang.

Bei den Turnerinnen schrammten die badischen Teilnehmerinnen knapp an den Medaillenrängen vorbei. Dafür schaffte bei den Turnern der Neureuter Philip Zwernemann trotz zweier Übungsabbrüche den dritten Platz.

### Die badischen Medaillenränge im Überblick

**Jugendturnerinnen 9 – 11 Jahre:** 2. Hannah Lindermeier, Wolfartsweier; 3. Luisa Shaghaghi, Wolfartsweier

**Jugendturner 12 – 14 Jahre:** 2. Leander Merz, Freiburg

**Jugendturnerinnen 15 – 17 Jahre:** 1. Jennifer Illenseer, Ichenheim; 3. Lisa Erb, Ichenheim

**Jugendturner 15 – 17 Jahre:** 3. David Kamm, Wolfartsweier

**Turner 18 Jahre und älter:** 3. Philip Zwernemann, Neureut

## KEIN TITELGEWINN beim Synchronturnen

Mit 43 Paaren gab es gegenüber dem Vorjahr (40 Paare) eine leichte Steigerung. Dabei erreichten die Badener wie 2010 wieder vier Medaillenränge, doch es fehlte in diesem Jahr ein Titel. So musste man sich neben einer Vizemeisterschaft mit drei Bronzerängen zufrieden geben. Die schwäbischen Aktiven sicherten sich in allen Klassen die Meisterschaft und gewannen elf von insgesamt 15 Medaillen.

Bei den Jugendturnern in der Altersklasse 9 bis 14 Jahre konnte das einzige Paar aus den Reihen des BTB aufs Treppchen springen. Simon Fischer und Christian Höflein aus Mannheim profitierten im Finale vom Abbruch des vor ihnen liegenden Duos und kamen mit soliden Leistungen auf den Bronzerang.

Im starken Teilnehmerfeld bei den 15- bis 17-jährigen Jugendturnerinnen hatte nur Jennifer Illenseer mit ihrer Partnerin Lisa



Jennifer Illenseer bei ihrer Meisterkür im Einzel.

*Im Synchron holten Jennifer Illenseer und Lisa Erb mit der baden-württembergischen Vizemeisterschaft die beste Platzierung für den Badischen Turner-Bund.*

Erb aus Ichenheim Chancen auf einen der vorderen Plätze. Das Paar aus der Ortenau sicherte sich mit guten Leistungen und der höchsten Schwierigkeit dieser Klasse die Baden-Württembergische Vizemeisterschaft. Für beide war es an diesem Wochenende die zweite Medaille.

Bei den Turnerinnen sprangen Julia Sailer aus Ichenheim und Paloma Krämer aus Hemsbach gegen eine starke Konkurrenz. Mit einer ansprechenden Kür sicherten sie sich im Finale den dritten Rang, den beide bereits nach der Qualifikation inne hatten.

Johannes Merz aus Freiburg und David Kamm aus Wolfartsweier mussten bei den Turnern antreten, weil sich in der Jugendklasse zu wenige Teilnehmer gemeldet hatten. Mit einer guten Übung überholten sie im Finale das vor ihnen liegende schwäbische Paar aus Weingarten und wurden mit der Bronzemedaille belohnt.

### Die badischen Medaillenränge im Überblick

**Jugendturner 9 – 14 Jahre:** 3. Simon Fischer / Christian Höflein, Mannheim

**Jugendturnerinnen 15 – 17 Jahre:** 2. Jennifer Illenseer / Lisa Erb, Ichenheim

**Turnerinnen 18 Jahre und älter:** 3. Julia Sailer, Ichenheim / Paloma Krämer, Hemsbach

**Turner 18 Jahre und älter:** 3. Johannes Merz, Freiburg / David Kamm, Wolfartsweier



Willibald Röschl

## Aus der badischen TURNFAMILIE

### Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **SEPTEMBER 2011** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

**Vom Hauptausschuss des BTB sind es:** Am 6. September der Landesfachwart für Faustball **Jürgen Mitschele**, Auf der Viehtrift 21, 76351 Linkenheim-Hochstetten (44); am 13. September das Vorstandsmitglied für Jugendturnen der BTJ **Matthias Kohl**, Herrenwiesenstraße 22, 76571 Gaggenau (27) und der Landesfachwart für Rope Skipping **Henner Böttcher**, Meistersingerstraße 11, 68199 Mannheim (53); am 15. September das Ehrenmitglied **Dr. Ursula Füsslin**, Kaiser-Wilhelm-Straße 2, 77855 Achern (81); am 19. September die Landesfachwartin für Sportgymnastik **Traudel Glöckler**, Hännerstraße 8, 79725 Laufenburg (52); am 22. September der Vizepräsident und Vorsitzende der BTJ **Jürgen Kugler**, Gutenbergstraße 15, 68775 Ketsch (41); am 25. September die Vizepräsidentin für Olympischen Spitzensport und Landesfachwartin für Kunstturnen Frauen **Doris Poggemann-Blumenkamp**, Steinbrückstraße 2, 79713 Bad Säckingen (52) und am 29. September das Vorstandsmitglied für Kinderturnen in der BTJ **Kerstin Kollinger**, Schulstraße 3, 77815 Bühl (28).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

## Jobbörse

Der **TSV Germania 07 Malsch e.V.** (Turngau Heidelberg) sucht

### (CO-)TRAINER(INNEN)

- für Aerobic & Bauch-Beine-Po (BBP), Mo., 20 – 21 Uhr
- für Step-Aerobic, Mi., 19 – 20 Uhr

Weiter suchen wir **ÜBUNGSLEITER(INNEN)**

- für das Eltern-Kind-Turnen, Do., 15.30 – 16.30 Uhr
- für das allgemeine Kinderturnen (4 – 12 Jahre) Fr., 15.30 – 18.30 Uhr

Eine Einarbeitungszeit ist möglich; Aus- und Fortbildungen werden unterstützt.

Bei Interesse und für nähere Informationen bitte melden bei: Heike Wipfler, heikewipfler@web.de, Telefon 07253 982818

Der **TV 1884 Neckarau** sucht zum 1.1.2012 eine/n

### TRAINER(IN)

mit dem Schwerpunkt Leistungsturnen für seine Turnerinnen und Turner und die Aufbaugruppen.

Weitere Infos über: TV-1884@web.de

Der **TV 1884 Neckarau** sucht zum 1.1.2012 eine/n

### ÜBUNGSLEITER(IN)

für seine Kindergruppen ab vier Jahren. Die Stunden finden täglich ab 16.00 Uhr statt.

Haben Sie Freude daran Kindern und Jugendlichen Spaß am Turnen zu vermitteln? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Nähere Infos und Rückmeldungen über: TV-1884@web.de

Der **TuS Bietigheim** sucht schon seit längerem dringend

### ÜBUNGSLEITER(INNEN)

### TRAINER(INNEN)

im Bereich Gerätturnen männlich und weiblich ab 1. Klasse aufwärts, sowie Trainer im Bereich Gesundheitssport, Tanz und Karate.

Interessenten finden auf unserer Homepage **www.tus-bietigheim.de** unter dem Link Turnen alle nötigen Informationen und Kontaktdaten, um sich persönlich mit uns auseinanderzusetzen.





## Badischer Schwarzwald-Turngau

Dagobert Maier . Dehan-Metz-Straße 14 . 78199 Bräunlingen

Gauliga-Endkampf der Turnerinnen:

### LOREEN EBNER vom TV Bräunlingen bekam Tageshöchstnote



Wie erwartet sicherten sich die Turnerinnen des TV Schiltach mit 139,35 Punkten, in der neuen Löffinger Sporthalle, ungeschlagen den Gauligasieg 2011 in der KM3-Stufe. Damit hatten sie sich für den Relegationswettkampf qualifiziert und kämpften am 24. Juli in Philippsburg um den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Etwas überraschend konnten die jungen Turnerinnen des TuS Bräunlingen (Eva Maria und Magdalena Dold, Loreen und Sandrine Ebner

*TV Schiltach: Hinten v.l.: Nina Aubermann, Aylin Zahal, Danniela Himmelsbach, Vorne v.l.: Emely Mänteles, Leonie Haas und Joana Ege.*

und Luisa Kleiser) bei 136,80 Punkten den Vorkampfszweiten TV Schonach (132,40) noch abfangen und aufgrund der besseren Gerätepunkte noch auf den zweiten Abschlussrang vorspringen.

Im Duell der Tabellenletzten siegte der TV Furtwangen mit 128,75 gegen den TV Haslach, der 124,10 Punkte erhielt. In der Einzelwertung gab es mit Emely Mänteles und Leonie Haas zwei punktgleiche Vierkampfsiegerinnen, die beide mit 46,50 Punkten dominierten. Dahinter belegten drei Bräunlingerinnen die Plätze drei bis fünf: Eva Maria Dold mit 46,15 Punkten, Loreen Ebner 45,05 und Magdalena Dold mit 44,95 Punkten.

Die höchste Einzelwertung am Sprungtisch erhielt Pia Moser vom TV Haslach, die mit ihrem sauberen Überschlag 12,45 Punkten bekam. Eva Maria Dold turnte am Barren mit 11,45 die höchste Punktzahl und am Balken schaffte Leonie Haas mit 11,50 die beste Wertung. Radwende, Flick Flack und Salto vorwärts gab es bei der Bodenübung von Loreen Ebner (Bräunlingen) zu sehen, die mit 12,70 die Tageshöchstnote aller Turnerinnen in der Löffinger Sporthalle turnte.

#### Abschlusstabelle Gauligafinale KM 3

|                        |       |      |
|------------------------|-------|------|
| 1. TV Schiltach II     | 62:10 | 18:0 |
| 2. TuS Bräunlingen III | 46:26 | 12:6 |
| 3. TV Schonach         | 42:30 | 12:6 |
| 4. TV Furtwangen       | 20:52 | 6:12 |
| 5. TV Haslach          | 24:48 | 2:16 |

Dagobert Maier



## Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

Gaukinderturnfest mit über 600 Teilnehmern:

### KINDER MIT SPASS an der Bewegung

Nach acht Jahren fand das Gaukinderturnfest wieder einmal in Radolfzell statt. Die Vorbereitungen begannen bereits vor über einem Jahr, die letzten drei Monate waren die heiße Phase. Als vollen Erfolg werteten TV-Vorsitzender Axel Tabertshofer und Jugendleiter Harald Märte vom Hegau-Bodensee-Turngau die Veranstaltung.

603 Teilnehmer im Alter von sechs bis 13 Jahren aus 29 Vereinen sind bei 49 Wettkämpfen angetreten. In der Leichtathletik standen die Disziplinen Laufen, Weitsprung und Schlagballweitwurf auf dem Programm, beim Turnen fanden Wettbewerbe an den vier Geräten Sprung, Reck, Barren bzw. Balken und Bodenturnen statt. Nach langer Pause konnte aufgrund der räumlichen Nähe von Unterseestadion und Leichtathletikstadion wieder ein gemischter Wettkampf stattfinden. Jugendleiter Harald Märte zeigte sich erfreut, dass an diesem Wettkampf rund 100 Kinder teilnahmen. Weitere 100 Kampfrichter bewerteten die Leistungen der Wettkampfteilnehmer im Verlauf des Samstags. Ihnen standen 15 bis 20 Helfer zu Seite, die die teilnehmenden Vereine stell-



ten. Zusätzlich zu den Wettbewerben hatte die Volksbank zum ersten Mal die Talentiade ausgeschrieben. Das ist ein Fitnesstest, der Beweglichkeit, Koordination und Kraft an acht verschiedenen Stationen testet.

Nicht immer läuft es bei der Vielzahl von Programmpunkten rund. Fabian Dieterle vom TV Radolfzell nahm es mit Humor: „Alle, die beim Kinderturnfest dabei sind, wissen, es ist eine Chaosveran-

staltung.“ Alexander Graf, stellvertretender Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus freute sich das Sportgelände nutzen zu dürfen. Die räumliche Nähe von Turnhalle und Stadion sei wunderbar. „Der sportliche Geist war den Kindern anzumerken“, war sein positives Resümee. Die stellvertretende Jugendleiterin Brigitte Märte betonte, der Spaß stehe bei der Veranstaltung im Vordergrund. Sie stellte bei einigen Trainern und Eltern leider eine zu starke Bewertung der Wettbewerbe fest. Vor Jahren hatte das Gaukinderturnfest noch mehr als 1.000 Teilnehmer. Michael Horber, stellvertretender Vorsitzender des Turnvereins, bedauerte diesen Rückgang. Zu geburtenschwachen Jahrgängen kommen immer mehr Unterrichtsstunden am Nachmittag, die Sport im Verein nicht immer zulassen. Die Kinder hätten „keine Chance, eine motorische Grundausbildung beim Turnen wahrzunehmen“, bedauerte er den Trend. Im nächsten Jahr findet das Gaukinderturnfest in Engen statt. Bildergalerie unter: [www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)

### TV MARKDORF und StTV SINGEN teilten sich die Siegerplätze

Die Jugendbesten-Wettkämpfe im Gerätturnen männlich in der vereinseigenen Waldeckhalle des StTV Singen vereinigte die besten Nachwuchsturner: In sieben nach dem Alter (7 – 11 Jahren) gegliederten Wettkampfklassen war ein Pflicht-Sechskampf ausgeschrieben.

In vier Wettkampfklassen ging Platz 1 an den TV Markdorf, dreimal standen die Jugendturner des StTV Singen auf dem obersten Podest. Zufriedene Gesichter sah man bei den Trainern und Betreuern, der Nachwuchs hatte sich von seiner besten Seite gezeigt.

Bei den Jüngsten in der Wettkampfkategorie 1 hatte man die Ringe durch das Minitrampolin ersetzt. Mit 67,10 Punkten war der siebenjährige Markdorfer Timo Breimeier nicht zu besiegen, die beiden nächsten Plätze wurden von den Sängern Miguel Bergundo (66,95 P.) und Oliver Fahr (66,85 P.) erkämpft. In der Wettkampfkategorie 1 (2003 u. jünger) war Luciano Leonhardt vom Stadtturnverein Singen mit 74,55 Punkten der überlegene Turner vor seinem Vereinskameraden Philipp Hahn mit 72,60 Punkten und Nikos Kästle vom TV Markdorf mit 72,40 Punkten. Knapp war die Entscheidung im Wettkampf 3. Jahrgänge 2003/02. Claudius Kaul vom TV Markdorf kam auf 80,50 Punkte, dicht gefolgt vom Sängener Lukas Marks mit 80,25 Punkten und Ylli Christ vom gleichen Verein mit 79,90 Punkten. Beim Wettkampf 4 waren neben den Turnern aus Markdorf und Singen auch fünf Turner vom TV Zizenhausen an den Geräten. (Jg. 2001 u. 2000) Nils Holtschmidt (TV Markdorf) erkämpfte 87,15 Punkte und siegte damit vor Stanislav Schuchart (StTV Singen) mit 86,80 Punkten und dem Zizenhauser Tom Hees mit 86,35 Punkten. Beim Wettkampf 5 (Jg. 1999/98) gingen die ersten drei Plätze an Turner des StTV Singen. 92,20 Punkte gab es für Robin Grauer, Simon Stehle folgte mit 90,85 Punkten und Anthony Dunand wurde Dritter mit 90,25 Punkten.

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



Spannend war der Zweikampf in der Wettkampfkategorie 6: Sascha Garni vom TV Markdorf lieferte sich ein Duell mit seinem Vereinskameraden Jonathan Weigert. 98,70 Punkte lautete das Gesamtergebnis für Sascha Garni, 98,15 Punkte wurden Jonathan Weigert zugesprochen. Auf Platz 3 kam Leon Fuchs vom StTV Singen mit 97,50 Punkten. (Jg. 1997/96). 100,30 Punkte gab es für Rainer Wiechert (StTV Singen) in der Wettkampfkategorie 7 (Jg. 1995/93). Er belegte ohne Konkurrenz aber mit guten Leistungen Platz 1. Der TV Markdorf und der StTV Singen machen eine hervorragende Nachwuchsarbeit und hatten alle sieben Klassen belegt. Der TV Zizenhausen war in den Wettkampfkategorien 4 und 5 vertreten, der TV Rielasingen war in der Wettkampfkategorie 5 am Start. Beide Vereine lassen auf eine weitere Aufwärtsentwicklung hoffen.

Alfred Klaiber

### SECHS ERSTE PLÄTZE für Sängener StTV Turnerinnen

Die Jugend-Bestenwettkämpfe bei den Turnerinnen in der Sängener Waldeckhalle gab einen interessanten Einblick über die turnerische Entwicklung der jungen Turnerinnen. Die jüngsten Turnerinnen waren gerade sieben Jahre alt, die ältesten 17. Insgesamt stellten sich 79 Turnerinnen aus den Vereinen StTV Singen, TV Konstanz, Spvgg. FAL, TV Zizenhausen, TV Überlingen, TUS Gottmadingen, TV Engen und TUS Böhlingen den Kampfriktern. Zu turnen war ein Pflicht-Vierkampf.

Gerade vier Turnerinnen starteten in der Kategorie 2004 und jünger. Platz 1 holte sich Linda Dey (StTV Singen) mit 48,60 Punkten vor Luba Schmidt (FAL) mit 48,45 Punkten und Anika Kuder (TV Konstanz) mit 44,35 Punkten. 14 Turnerinnen gingen im Jahrgang 2003 und jünger an die Geräte. Jana Hess (TV Zizenhausen) siegte mit 48,05 Punkten vor Julia Markelov (TV Überlingen) und Lea Ritzenthaler mit 47,65 Punkten vom TV Konstanz. Den dritten Wettkampf konnte die Sängenerin Lilli Müller mit 54,00 Punkten für sich entscheiden, auf den nächsten Plätzen folgten Xenia Boxberger (TV Zizenhausen) mit 53,75 Punkten und Jule Müller mit 52,75 Punkten vom TV Konstanz.

In der Jahrgangskategorie 2001 und jünger war Sophia Vetter die überragende Teilnehmerin. Mit 56,55 Punkten belegte die Turnerin vom StTV Singen den ersten Rang vor ihrer Vereinskollegin Beatrice Suttrop mit 55,60 Punkten und Melina Bestler (TUS Böhlingen) mit 55,55 Punkten. Anja Funke (StTV Singen) mit 56,05 Punkten und die beiden Zizenhauserinnen Jana Fuchs (55,95 P.) und Paula Patzke (54,75 P.) waren die Ersten in der Jahrgangskategorie 2000 und jünger. Die drei nächsten Entscheidungen wurden als Pflicht-Vierkampf Jahrgangsoffen durchgeführt. In der Kategorie KM 4 siegte die zwölfjährige Sarah Bumler (TV Konstanz) mit 45,70 Punkten. Anna Hugel (FAL) erreichte als Gleichaltrige 44,75 Punkte und Platz 2, vor Kerry Gansohr (FAL) mit 44,25 Punkten.

Jasmin Hashemi (StTV Singen) siegte in der Kategorie 3 überlegen mit 47,80 Punkten vor Charlotte Fietz (TUS Böhlingen) mit 46,10 Punkten und Hanna Merkle (TV Überlingen) mit 45,95 Punkten. Im Wettkampf 8 KM 2 bot Emily Dunand (StTV Singen) eine hervorragende Leistung, sie erhielt dafür 50,75 Punkte. Charlotte Knab und Florine Zillmer (ebenfalls StTV Singen) kamen auf respektable 48,40 Punkte bzw. 48,10 Punkte.

Die Verantwortlichen im Turngau waren sehr angetan von den gezeigten Leistungen. „In den Vereinen wird eine gute Arbeit geleistet“, war der überwiegende Tenor bei den diesjährigen Bestenwettkämpfen der Turnerinnen.

Alfred Klaiber



## Erfolg beim Schwäbischen LANDESKINDERTURNFEST

Die Crazy Girls vom VfB Randegg haben beim Landeskinderturnfest des Schwäbischen Turnerbundes in Neckarsulm im Turnergroups-Wettstreit (TGW) Kinder 8 bis 14 Jahren den 1. Platz erzielt.

Mit der Traumnote 10,0 im Tanz und 10,0 im Ballweitwurf sowie 9,6 Punkten im Staffellauf hat sich die von Susanne Müller-Magro betreute Gruppe deutlich vor dem Zweitplatzierten SF Höfen-Baach die Goldmedaille geholt. Beim Landeskinderturnfest starteten 16 Gruppen aus ganz Baden-Württemberg. Somit wurde das tolle Ergebnis, das bei den badischen Wettkämpfen erzielt wurde, bestätigt. Im September wird sich die Gruppen anlässlich der Deutschen Meisterschaften TGW/TGM in Karlsruhe mit den besten des Landes messen. Beim VfB Randegg gibt es sechs TGW-Gruppen aller Altersklassen, die diesen schönen Mannschaftssport erfolgreich und mit viel Freude und Einsatz betreiben. ■



Foto: Susanne Müller-Magro



## Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe, Telefon (0721) 8 40 96 46

### Termine SEPTEMBER / OKTOBER 2011

- 17./18.09. **Dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 1**
- 24.09. **Dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 2**  
beide TG Aue
- 30.09 – 02.10. **Deutsches Turnerjugendtreffen**  
Neureut und Eggenstein
- 08.10. **Gesundheitstag der Vereine**  
Sporthalle Eggenstein
- 08.10. **Trainerfortbildung**  
Karlsruhe, Rudi Seiter Turnzentrum
- 15.10. **Gaulehrstunde 50 Plus, TG Aue**
- 15.10. **Gaumeisterschaften Einzel Kür modifiziert**  
TG Eggenstein
- 15.10. **Bewegungswelt Karlsruher Kindergarten, 1. Tag**  
Karlsruhe, Heinrich-Köhler-Schule
- 22.10. **Mannschafts- und Einzelwettkämpfe, TV Spöck**

### 500 TEILNEHMER beim Gaukinderturnfest in Rüppurr

Ein buntes Treiben und Toben nahm am 10. Juli das Vereinsgelände des TUS Rüppurr in der Steinmannstraße in Beschlag. Die Organisatoren des Ausrichters TUS Rüppurr und der Karlsruher Turngau um Jugendvorstand Heike Heinrich hatten zum diesjährigen Gau-Kinderturnfest eingeladen.

Mit einem gemeinsamen Aufwärmen begannen um 10 Uhr die ersten Wettkämpfe und pünktlich dazu fielen erste Tropfen auf die Teilnehmer. Doch dann bekam die Sonne wieder die Oberhand und brachte hervorragendes Wettkampfwetter und bei super Stimmung wurde das diesjährige Kinderturnfest ein voller Erfolg. Neben den Gerätturnwettkämpfen in der Halle zeigten die Kleinsten beim Leichtathletik, Eltern-Kindwettkampf und „Was kannst Du“ was sie in den Übungsstunden in den Turnvereinen

gelernt haben. Bei den Stationen Schneewittchen und die 7 Zwerge, Frau Holle, Dornröschen und Aschenputtel wurden den jungen Sportlern viel Geschicklichkeit, Kraft und Schnelligkeit mit Kasten, Weichbodenmatten, Turnbänke und Bällen abverlangt. Neben den rund 500 Teilnehmern konnten sich auch die Gäste beim Orientierungslauf, Sackhüpfen und Geschicklichkeitstests im Wettstreit mit den anderen messen. In den angrenzenden Turnhallen wurden beim Gerätturnwettkampf der Gau- und Bezirksklasse die Sieger der Buben und Mädchen ermittelt sowie ein Mannschaftswettkampf mit Bodenturnen, Zielwerfen, Minitrampolin und Pendelstaffel ausgetragen. Als gegen 15 Uhr ein heftiger Platzregen einsetzte und die Technik unter Wasser setzte, waren die Wettkampfstationen im Freien weitestgehend abgebaut, so dass der Wettkampfbetrieb in der Halle zu Ende gebracht werden konnte. Vielen Dank an den ausrichtenden TUS Rüppurr, an alle Unterstützer und die vielen fleißigen Helfer, die das diesjährige Gau-Kinderturnfest des Karlsruher Turngaus ermöglicht haben. Wir freuen uns schon alle auf das nächste Kinderturnfest. ■

### TG Karlsruhe-Söllingen und TG Eggenstein **STEIGEN AUF**

Beim LBS Cup Turnen – Ligafinale Bezirksklasse der Frauen am 24. Juli in Philippsburg erzielten die Turnerinnen der TG Karlsruhe-Söllingen mit dem zweiten Platz den Aufstieg in die Bezirksliga. Für die TG Karlsruhe-Söllingen turnten Sina Ühlin, Elena Foitzik, Alyssia Kindich, Jana Kümmerlin, Pauline Vorberg, Laura Hoheisel und Friederike Vorberg.

Im Anschluss gewannen die Turnerinnen der TG Eggenstein Larissa Kröls, Nadine Uhrig, Anna Zimmermann, Joy Stelzner, Francesca Pernecker und Sabine Kiessling die Relegation der Erstplatzierten aller badischer Turngaue überlegen mit 140,55 Punkten und steigen so in die Bezirksklasse auf. Herzlichen Glückwunsch!



# Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon (0721) 18 15 18

AOK Kinder- und Jugendturnfest:

## TSV STETTFELD MIT 57 KINDERN teilnehmerstärkster Verein

Für 648 Kinder und Jugendliche aus 28 Vereinen war am 17. Juli ein ganz besonderer Tag. Trotz des regnerischen Wetters kamen sie mit ihren Eltern und Betreuern nach Forst zum AOK Kinder- und Jugendturnfest des Kraichturngaus Bruchsal. Insgesamt 730 Teilnehmer waren angemeldet, wobei das schlechte Wetter einige vom Wettkampf abhielt. Dabei hatte der ausrichtende Turnverein Forst mit seinem Vorstandstrio Claudia Schnepf, Frank Eckert und Peter Lehmann alles bestens vorbereitet.

Aufgrund der schlechten Wetterprognose wurde in Absprache mit Gaujugendleiter Daniel Breyer bereits am Vortag entschieden, die turnerischen Disziplinen vom Waldseestadion in die benachbarte Halle zu verlegen. Dort konnten

am Sonntagmorgen Forsts Bürgermeister Reinhold Gsell und Gauvorsitzender Jörg Wontorra die jungen Turner begrüßen. Beide wurden auch Zeuge von der beeindruckenden Vielfalt turnerischer Breitenarbeit in den Vereinen, die nicht nur das Gerätturnen, sondern auch Rhythmische Sportgymnastik und leichtathletische Disziplinen umfasst. Weitsprung, Ballwurf und 75 Meter Lauf wurden im Waldseestadion durchgeführt.

Im Vordergrund des AOK Kinder- und Jugendturnfestes stand die aktive Teilnahme der jungen Nachwuchssportler im Alter zwischen sechs und 17 Jahren. Das Vorbereiten im Training, das Hinfiebern auf den Wettkampf und schließlich der sportliche Vergleich mit Gleichaltrigen fördert gleichermaßen das Selbstvertrauen wie das Leistungsvermögen der Talente. Am Ende aber sind alle Teilnehmer Sieger, weil neben den Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die jeweils drei Bestplatzierten der insgesamt 35 ausgetragenen Wettkämpfe auch alle angetretenen Kinder und Jugendlichen mit einer Urkunde und einer von der AOK Mittlerer Oberrhein gesponserten Medaille die Heimreise antreten durften.

Während den Wettkampfpausen wurden die auf einem Nebenplatz aufgebauten Mitmachangebote genutzt. Der von der Allgemeinen Ortskrankenkasse zur Verfügung gestellte Kletterturm fand dabei ebenso den Gefallen der jugendlichen Teilnehmer, wie das Kinderturn-Mobil



Fotos: Klumpp

der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Attraktiv war auch die von den Volksbanken unterstützte VR-Talentiade als Test für turn- und bewegungsbegabte Kinder.

Teilnehmerstärkster Verein beim AOK Kinder- und Jugendturnfest war der TSV Stettfeld mit 57 angetretenen Kindern, die von Rosemarie Greiselis und ihrem Helferteam betreut wurden. Seit 20 Jahren trainiert die erfahrene Übungsleiterin den Turnnachwuchs in Stettfeld und zählt heute über 300 Kinder und Jugendliche in ihrem Verein. Mit nur einem Teilnehmer weniger reiste der TSV Untergrombach nach Forst und war mit acht Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailles der erfolgreichste Verein. Auf den zweiten Platz kam der TSV Stettfeld, vor der DJK Bruchsal und dem TV Obergrombach.

Kurt Klumpp



Eine große Attraktion war der AOK-Kletterturm beim Kinder- und Jugendturnfest des Kraichturngaus in Forst.





# Main-Neckar-Turngau

Sabine Steinbach . Schwabhäuser Straße 10 . 97944 Boxberg . Telefon (07930) 99 30 73

## „VORBEISCHAUEN UND MITMACHEN“ beim 23. Gauturnfest in Osterburken

Bei der offiziellen Eröffnung des 23. Gauturnfestes standen die Leistungsfähigkeit und die gesellschaftliche Bedeutung der Turn- und Sportvereine im Mittelpunkt. Das Turnfest unter dem Motto „Turnen lebt – Vorbeischaun und mitmachen“ bot den optimalen Rahmen, um der Öffentlichkeit die ganze Breite des Turnens zu präsentieren.

„Wir sind stolz und gerne Ausrichter dieser „Olympischen Spiele“ des Neckar-Odenwald- und Main-Tauber-Kreises“, so Osterburkens Bürgermeister Jürgen Galm. Mit dem Einmarsch des Fanfarenzuges, sowie der Fahnenträger der Vereine begrüßte Turngau-Vorsitzender Werner Wießmann die Besucher. Mit einem Showtanz „Alice im Wunderland“ begeisterte die Showtanzgruppe der Seniorengarde Osterburken das Publikum. Die Grüße des Ausrichters überbrachte der Vereinsvorsitzende Hans Meinhardt. Er dankte den Organisatoren und Helfern des Vereins sowie der Stadt für die Unterstützung. Für Abwechslung sorgte eine gemischte Gruppe des SV Königheim mit fließendem Bodenturnen, gespickt mit hervorragenden akrobatischen Einlagen.



Heinz Janalik, Präsident des Badischen Sportbundes Karlsruhe, sagte bei seinen Grußworten: „Sport ist auch Kultur. Vielleicht gelingt es durch dieses Turnfest, noch Sportzögernde in den Sport zu integrieren“, hoffte Janalik.

Ein weiteres sportliches Highlight zeigte die Jazztanzgruppe des VFR Gommersdorf mit ihrem Tanz „Red White Flames“.

Unter den Klängen des Fanfarenzuges erfolgte der Einzug des Gaubanners, welches von Waltraud Grünewald (TV Königshofen) und Beate Hehn (ETSV Lauda) an den Vorsitzenden des SV Osterburken, Hans Meinhardt, übergeben wurde.

### Ein Sommerfest bei kühler Witterung

Eigentlich sollte es ein Sommerfest werden, doch da es zu kalt war musste die Veranstaltung in die Baulandhalle verlegt werden. In einem ca. einstündigen Programm wurden die Sieger des ersten Wettkampftages geehrt. Für stimmungsvolle Abwechslung sorgten der TV Mosbach mit einer Gymnastikvorführung, sowie einem Showtanz. Auch der ETSV Lauda zeigte sein Können im Bereich Gymnastik. Anschließend rückte der „harte Kern“ bei Mu-



Fotos: Sabine Steinbach

sik zusammen. Bei guter Unterhaltung wurden auch noch spontan einige Mannschaften für den nächsten Tag zusammengestellt.

### Fazit zum Abschluss: Bewunderung und Begeisterung für das Turnen

In einer gut gefüllten Baulandhalle siedelte Landrat Dr. Achim Brötzel in einem kurzen Grußwort die Arbeit des Turngaukreises sehr hoch an und sicherte immer wieder die Unterstützung des Landkreises zu. Tolle Tänze der Kindergruppen des SV Osterburken begeisterten das Publikum. Der TSV Tauberbischofsheim und der TV Wertheim zeigten ihre Tänze aus dem TGW-Wettkampf, die bei der Abschlussveranstaltung noch besser waren als beim Wettkampf selbst. Vielleicht lag es einfach an der größeren Zuschauerkulisse. Mit einem tollen Liedbeitrag demonstrierte der TV Sachsenhausen eine weitere Disziplin des TGW-Wettkampfes. Auch im Rahmen dieser Veranstaltung wurden noch zahlreiche Sieger aus den verschiedenen Wettkämpfen geehrt. Am Ende befragte Moderatorin Silke Wunderlich den Bürgermeister Galm und den Vorsitzenden des SV Osterburken, Hans Meinhardt, nach ihren Eindrücken. Fazit von beiden war Bewunderung und Begeisterung für den Turnsport.

### Zahlreiche Einzel- und Teamwettkämpfe prägten das Gauturnfest

#### Volleyball-Freizeitturnier

Neun Mannschaften gingen an den Start und jede spielte gegen jede. Es waren schöne und spannende Spiele zu sehen, wobei es sehr diszipliniert und fair zugeht. Da nach der offiziellen Runde (8 Spiele) zwei Mannschaften punktgleich waren, musste in einem Endspiel der Sieger zwischen dem TV Walldürn und der SG Wartberg ermittelt werden. Für die ersten drei Sieger gab es Pokale und Urkunden, die weiteren Mannschaften erhielten jeweils





eine Urkunde aus den Händen von Dieter Münig und Werner Wießmann, dem Vorsitzenden des Main-Neckar-Turngaus.

### **Schnürles-Turnier**

Acht Mannschaften mit je drei Teilnehmern traten zur Premiere dieses Turniers beim Gauturnfest an. Ganz kurzfristig wurden die Mannschaften zusammengestellt und sorgten dann für viel Leben und Stimmung im Stadion. Für die Zuschauer boten sich sehr interessante Spiele und es machte Spaß dabei zu sein. Positiv war vor allem, dass das Wetter trotz schlechter Vorhersagen gehalten hat. Aktiv dabei waren auch der Vorsitzende des SV Osterburken sowie Bürgermeister Galm.

### **Faustball**

Bei herrlichem Wetter konnte das Turnier problemlos absolviert werden. Es gab durchgehend faire Spiele und zum Glück keine Verletzungen. Insgesamt sieben Mannschaften (gemischt und reine Männermannschaften) boten den Turnfestbesuchern und Fans einen Einblick in die Kunst des Faustballspiels.



### **Römischer Wettkampf**

Da man Gast in einer Römerstadt war, sollte natürlich der besondere Wettkampf auch dementsprechend ausgelegt werden. Daher mussten die sechs Mannschaften (1x TV Mosbach und 5 Mannschaften aus Osterburken) zu folgenden Disziplinen antreten: Standweitsprung (5 Sprünge hintereinander mit je 1 Stein in den Händen), Steinstoßen (ein unförmiger Stein musste möglichst weit gestoßen bzw. geworfen werden), Speerwurf (das war eine Herausforderung für alle Teilnehmer, da starker Wind den Wettkampf beeinflusste), Stafettenlauf (eine ca. 2 m Stafette mit Wimpel musste bei einer 50 m Pendelstaffel transportiert werden). Aufgelockert wurde dieser Wettkampf durch die römischen Gewänder der Kampfrichter. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und wurden am Ende mit einem römischen Vesper und Wein belohnt. Die ersten drei Mannschaften bekamen zusätzlich noch einen selbst gebundenen Lorbeerkranz.

## **Aus den Turngaun**



### **Radsternfahrt**

Sieben Radfahrer aus Sennfeld machten sich auf den Weg nach Osterburken. Da der direkte Weg zu kurz gewesen wäre machten sie einige Umwege um dann ohne Zwischenfälle das Ziel zu erreichen.

### **TGW und TGW-light**

Es wurde wieder einmal getanzt und gesungen, außerdem gab es Bodenturnen mit Kasten bei den Wettkämpfen im Bereich TGW, wo zwei Mannschaften an den Start gingen und bei TGW-light mit vier Teams. Doch damit nicht genug, nun musste auch noch der Medizinball möglichst von allen Mannschaftsteilnehmern weit geworfen werden um viele Punkte für die Gruppe zu sammeln. Bei der Pendelstaffel ging es um die Schnelligkeit im Team. Angefeuert wurden die Mannschaften hauptsächlich vom eigenen Anhang.



### **Gymnastik**

Beim Gruppen- und Einzelwettkampf in der Realschule waren leider nur Eltern und Betreuer als Zuschauer dabei, da die Wettkampfstätte doch etwas abseits lag. Der Wettkampf lief nach anfänglichen Schwierigkeiten gut ab und es gab beachtliche Einzelleistungen.

### **Wohlfühltag**

Insgesamt 36 Frauen aus sechs Vereinen nahmen das Angebot zum Wohlfühlen wahr. In guter Zusammenarbeit mit den beiden ortsansässigen Fitness-Studios wurden vier Arbeitskreise (Aerobic, Dehnen, Flexi-Bar und Qi Gong) angeboten. Aufgeteilt in drei Gruppen konnten die Teilnehmerinnen alle AK's besuchen. Müde und mit einer Sonnenblume nach dem AK Qi Gong belohnt, waren sich alle einig, dass sich dieser Tag gelohnt und sie für sich etwas Gutes getan haben. Auch wenn man sich mehr Anmeldungen erhofft hatte, können die Turnfest-Organisatoren von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

### **Wahlwettkampf**

Es waren leider nur 66 Teilnehmer beim Wahlwettkampf doch in angenehmer Atmosphäre gab es einen lockeren Wettkampf. Mit einem kleinen Kampfgericht konnten alle Geräte abgedeckt und somit für einen reibungslosen Ablauf gesorgt werden. Bei den Gerätewettkämpfen verirrten sich nicht sonderlich viele Zu-





schaauer in die Halle. Anders bei den Leichtathleten. Durch die zeitgleich stattfindenden Spielturniere fanden sich im Stadion zahlreiche Fans ein.

### Leichtathletik

Das Stadion bot eine gute Kulisse für die Durchführung der Leichtathletik-Wettkämpfe, allerdings war es teilweise etwas problematisch, weil direkt daneben Volleyball und Faustball gespielt wurde. Aber die 25 Teilnehmer aus sieben Vereinen haben sich dadurch nicht beirren lassen und ihren Wettkampf absolviert.

### Turnfestsplitter

#### Besonderer Service

Als die TGW-Mädchen des TV Wertheim mit dem Zug anreisten, wurden sie am Bahnhof von drei Herren mit Autos abgeholt und zur Schule am Limes gefahren. Der Vorsitzende des SV Osterburken selbst ließ es sich nicht nehmen den Fahrdienst mit zu übernehmen.

#### Sportlicher Bürgermeister

Der Bürgermeister von Osterburken Jürgen Galm erlebte zum ersten Mal ein Gauturnfest. Als ehemaliger Fußballer versuchte er sich jetzt beim Schnürles-Turnier und gemeinsam mit dem Gemeinderat beim Römischen Wettkampf.

### Der Main-Neckar-Turngau dankt

- den Verantwortlichen des Turngaues und des SV Osterburken für den reibungslosen Ablauf
- dem Rektor der Schule am Limes für die Bereitstellung der Übernachtungsmöglichkeit.
- Jochen Knühl für die gute Zusammenarbeit und dem Hausmeister Herrn Ebele.
- Cornelia Ernst für das grandiose Frühstück, das nach Meinung der Teilnehmer besser als in manchen Hotels war.
- allen Teilnehmern für die fairen Wettkämpfe.

### Fazit des 23. Gauturnfestes in Osterburken

Es waren drei Tage, an denen der Turngau eindrucksvoll die ganze Palette des Turnsports präsentierte. Insgesamt nahmen 396 Turner am Gauturnfest teil. Damit wurde die Teilnehmerzahl des letzten Gauturnfestes übertroffen. Doch gerade im Bereich der Wahlwettkämpfe war die Teilnehmerzahl rückläufig. Das Wet-

ter hat zwar während der Wettkämpfe gut gehalten, war es doch wesentlich schlechter vorhergesagt, aber die Abend- und Abschlussveranstaltungen mussten aufgrund der geringen Temperaturen in die Halle verlegt werden. Es wäre teilweise auch schön gewesen, wenn sich mehr Zuschauer bei den Wettkämpfen eingefunden hätten. Beim Sommerfest waren zum Glück die Aktiven noch bis zur Siegerehrung anwesend. Alles in allem war es wieder ein schönes Gauturnfest und die Turner dürfen sich schon auf das nächste in vier Jahren freuen.

Sabine Steinbach

## MIT DEM FAHRRAD durch den Turngau geradelt

Es war mal wieder soweit, die Radsportbegeisterten des Turngaues trafen sich zur gemeinsamen Tour durch das Turngaubiet. In diesem Jahr war der Ausrichter der Radsportverein Großscholzheim unter der fachkundigen Führung von Manfred Eberhard.

Am Bahnhof in Seckach ging es los, das Seckachtal abwärts über Sennfeld wo noch vier Teilnehmer hinzukamen. Damit waren insgesamt 15 Radfahrer unterwegs. Die Fahrt führte weiter nach Möckmühl und nach Herbolzheim. Hier wurde eine gemütliche Mittagsrast eingelegt. Gut gestärkt setzte wurde die Tour durch das schöne Schefflenztal fortgesetzt. In Billigheim gab es noch einmal einen Boxenstop, den der Wanderwart zur Überraschung aller eingerichtet hatte. Hier wurden die Teilnehmer mit Getränken versorgt. Nach einer kurzen Pause ging es zum Endspurt und wieder zurück zum Bahnhof in Seckach.

65 km wurden an diesem Tag zurückgelegt und zwar mit viel Spaß, interessanten Gesprächen und neuen Ideen für das nächste Jahr. Danke an alle die mit dabei waren. StS



Foto: Fießner

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes





# Turngau Mannheim

Tanja Scherer · Rheintalbahnstraße 53 · 68199 Neckarau

Viel Sonne bei den Gaukinderturnfesten:

## Nur Siegerehrung in Altlußheim fiel zeitweise „INS WASSER“

Zufrieden zeigte sich die Turnerjugend Mannheim nach den Gaukinderturnfesten. Alle Vorentscheide liefen aus Sicht der Veranstalter wie auch von Seiten der ausrichtenden Vereine gut. „Einziges Wermutstropfen sind die weiterhin zurückgehenden Meldezahlen“, so Gaukinderturnwartin Anja Stasch.

Der Vorentscheid der Gruppe I wurde in bekannt vorbildlicher Weise durch den LSV Ladenburg ausgerichtet. Christel Engelhart, Uli Finckh und die zahlreichen Helfer gestalteten in der Lobdengau-Halle und dem angrenzenden Gelände bei strahlendem Sonnenschein ein rundum gelungenes Turnfest. In der Wartezeit bis zur Siegerehrung konnten sich die Kinder beim „Mattenschubsen“ austoben und sich mit weitere Mitmachangebote die Zeit vertreiben. „Leider ist bei den geringen Meldezahlen auch der Wettkampf sehr kurz“, fand man auch beim LSV ein winziges Haar in der Suppe.



Ein ähnliches Bild beim TV Käfertal, der den Vorentscheid in der Gruppe II ausrichten durfte. „Der Wettkampf lief reibungslos, jedoch so schnell wie nie zuvor“, zeigte sich die verantwortliche Bärbel Mondl zufrieden, aber doch erstaunt ob der schwindenden Teilnehmerzahlen. Mit 18 Mannschaften waren hier nur etwa die Hälfte der Mannschaften aus den Vorjahren vertreten. „Hier müssen wir Ursachenforschung betreiben“, ist sich

Jugendleiterin Heike Mößner-Koch bewusst. Viele Mitmachangebote verkürzten auch in Käfertal den Kindern die Zeit bis zur Siegerehrung.

„Rasensprenger los!“, so das neu gewählte Leitungsteam der Turnabteilung Heike Döhren und Uschi Hummel. Die Kinder beim dritten Vorentscheid in Hockenheim – Ausrichter war der HSV Hockenheim – durften die Wartezeit bis zur Siegerehrung nach einem gelungenen Wettkampf bei tropischen Temperaturen im kühlen Nass verbringen. Erfreuliche Randbemerkung: Gruppe III war der einzige Vorentscheid mit stabilen Meldezahlen.



Fotos: Tulu Mheim Jugendleiterin

Am 4. Juni 2011 fand der abschließende Gauentscheid beim TV Altlußheim unter der Leitung von Eva Hoffstätter statt. Mit ihrem erfreulich jungen Team hatte sie den Wettkampf voll im Griff. Insgesamt 33 Mannschaften aus 15 Vereinen des gesamten Turngau Mannheim waren nach Altlußheim gekommen um ihre Gau-Meister zu küren. So konnten die Jugendleiterin der Turnerjugend Mannheim, Heike Mößner-Koch, und der Altlußheimer Bürgermeister Hartmut Beck fast 220 aktive Kinder und deren Fans (Eltern, Großeltern und Geschwister) auf dem Altlußheimer Sportplatz begrüßen. Egal ob Hindernisstaffel, Seilspringen, Medizinballstaffel, Wandernder Reifen, Werfen und Fangen oder Pendelstaffel, alle jungen Wettkämpfer waren mit ihren Mannschaften ehrgeizig bei der Sache. Und abgesehen von einem kurzen Regenschauer während der Siegerehrung, durchgeführt vom neu im Amt befindlichen TVA-Vorstand Serkan Yildirim und Jugendleiterin Heike Mößner-Koch, lief der Wettkampf reibungslos.

### Über den Titel Gau-Meister in der jeweiligen Klasse können sich freuen:

- „Die Neckarauer Buben“ vom TV Neckarau (2005/2006 männlich)
- „Die schnellen Löwen“ vom TV Schwetzingen (2005/2006 weiblich)
- „Die Rennmäuse“ vom LSV Ladenburg (2005/2006 gemischt)
- „Die jungen Wilden“ vom TV Neckarau (2003/2004 männlich)
- „Die Minis“ vom TV Friedrichsfeld (2003/2004 weiblich)
- „Die schnellen Blitze“ vom TBG Neulußheim (2003/2004 gemischt)
- „Die schlauen Füchse“ vom TV Neckarau (2001/2002 weiblich)
- „Die rasenden Sechs“ vom LSV Ladenburg (2001/2002 gemischt)

Ein herzlicher Dank geht an die AOK Baden-Württemberg, die vertreten durch Herrn Markus Rücker von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald durch eine Spende ihre Bereitschaft zur Jugendförderung im Turngau zum Ausdruck brachte. In Zeiten der Kürzungen zeigt sich die AOK damit als wichtiger und verlässlicher Partner.

Heike Mößner-Koch





Fotos: Wilfried Fuchs



anlage und Helfern an, um dann vor Ort eine Show mit verschiedenen Turngruppen zu präsentieren. Leider hatte uns dieses Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, statt der gewohnten Sonne regnete es den gesamten Sonntag. Dadurch konnten einige Vorführungen nicht stattfinden und fielen sprichwörtlich

„ins Wasser“.

Eine schöne Tradition ist der Besuch von Elisabeth Seitz im Zelt des Turngaus Mannheim zur Autogrammstunde. Die Vize-Europameisterin von der TG Mannheim im Kunstturnen gab mit Carolyn Damm, Weltmeisterin U18 vom TV Käfertal im Faustball, viele Autogramme. Es war trotz Regen ein gelungener Tag und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr. Danke an alle Helfer, Turner und Trainer.

Franziska Mieth



## SPORT UND SPIEL am Wasserturm

Seit 22 Jahren findet einmal im Jahr „Sport und Spiel am Wasserturm“ statt. Bei dieser Veranstaltung stellen sich verschiedene Sportvereine und Verbände mit Aktionen und Vorführungen rund um den Mannheimer Wasserturm vor. Insgesamt waren 10.000 Besucher trotz Regen unterwegs, um sich das bunte Treiben anzuschauen. Neben zahlreichen anderen Vereinen, hatte auch der Turngau Mannheim seinen Standort mit VIP-Zelt am Lipsirad.

Im Vorfeld stand für den Vorstand und Gauturnrat die Planung und Organisation von Tanz-/Turngruppen, Zeltaufbau, Musik-



## Turngau-Mittelbaden-Murgtal

Barbara Nießen . Sommerstraße 77 . 76534 Baden-Baden . Telefon (07223) 65 42

Gaukinderturnfest in Ottenau:

### WETTKAMPF-ERLEBNISSE und FUN-FACTORY

Strahlende Kindergesichter, zufriedene Organisatoren: Trotz durchwachsener Wetterverhältnisse und besonderer logistischer Herausforderungen lief alles rund beim 59. Gaukinderturnfest des Turngaus Mittelbaden-Murgtal, das am letzten Wochenende vor den Sommerferien von der Turngaujugend in Kooperation mit der SV Ottenau im Rahmen des 125-jährigen Bestehens der Turnabteilung veranstaltet wurde.

Vier Veranstaltungsorte waren erforderlich, um den rund 1.000 angemeldeten Kindern aus 33 Turngauvereinen ideale Wettkampfbedingungen bieten zu können. Dank der guten Vorbereitung der Verantwortlichen aus Turngauvorstand und Ausrichter sowie der tatkräftigen Unterstützung durch die Betreuer aus den Vereinen konnte das Turnfest planmäßig über die Bühne gehen. Auch vie-



Fotos: Barbara Nießen

le Eltern hatten ihre Wettkämpfer begleitet und harrten geduldig an der Aschenbahn oder in der Turnhalle aus. Im Angebot waren 60 verschiedene Wettkämpfe für vier Altersklassen: Gerätturnen in der Leistungs-, Bezirks- und Gauklasse, Leichtathletik, Gymnastik, gemischte Wettkämpfe aus Gerätturnen und Leichtathletik sowie ein Partnerwettkampf standen zur Wahl. Alle Kinder





## Aus den Turngauen



erhielten als Belohnung für ihre Leistung eine Medaille. Die jeweils drei Erstplatzierten durften das Siegerpodest auf dem Festgelände im Murgstadion besteigen. Zu der Siegerehrung hatten sich auch der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus sowie der Turngauvorsitzende Volker Seitz mit seiner Stellvertreterin Annerose Schmidhuber eingefunden. Florus bekannte sich zur „kinderfreundlichen Kommune“ Gaggenau, sprich dem Ziel, allen Kindern eine positive Zukunft zu ermöglichen, und lobte in diesem Zusammenhang das unverzichtbare Engagement im Ehrenamt.

Während der beiden Wettkampftage sorgte ein attraktives Rahmenprogramm der „Fun Factory“ mit Spielstraße, Rollerball, Hüpfburg und „Spiel ohne Grenzen“ für Spaß und Unterhaltung.

Die zahlreichen Helfer des SVO und des TV Hörden kümmerten sich ums leibliche Wohl und den optimalen Zustand der Wettkampfstätten. Abteilungsleiter Jörg Suter zeigte sich am Ende der Mammutveranstaltung sehr zufrieden über den Verlauf und die Erfolge des Nachwuchses.

Barbara Nießen



Gauwandertag in Reichental:

## WALDMUSEUM und MURGTAL-TYPISCHE LANDSCHAFT



Trotz eher schlechter Wetterprognosen kamen mehr als 50 Wanderfreunde aus dem Turngau Mittelbaden-Murgtal zum Gauwandertag in das Murgtal. Aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens hatte der TV Reichental im Rahmen der Jubiläumsfeiern die Ausrichtung übernommen.

Der stellvertretende Gauwanderwart Wolfgang König begrüßte im Festzelt am Sportgelände die regenfest gekleideten Wanderer aus vielen Vereinen des Turngaus. Witterungsbedingt mussten die von Vereinswanderwart Andreas Zapf ausgearbeiteten Streckenvarianten unterschiedlicher Länge zu einer Tour von ca. acht Kilometer rund um das Fachwerkdorf zusammengefasst werden. Nach steilem Anstieg führte die Wanderung durch felsigen Laubwald in Halbhöhenlage an der Fatimakapelle und ortstypischen Holzstapeln vorbei zurück in das Dorf, wo das Helferteam des TV Obertsrot ein Buswartehäuschen kurzerhand zur Versorgungsstation umfunktioniert hatte. Dankbar nutzten die Wanderer die Gelegenheit, sich mit Vesper und Getränken zu





Während der Wanderung durch Wald und Streuobstwiesen boten sich trotz tiefhängender Wolken immer wieder herrliche Ausblicke auf die Schwarzwaldhöhen und in das enger werdende Murgtal.

Udo Janetzki, Vorsitzender des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins, begleitete die Wandergruppe mit interessanten Ausführungen zu Geschichte, Geologie, Landwirtschaft und Initiativen zur

Erhaltung des murgaltypischen Landschaftsbildes.

stärken. Gleichzeitig bestand die Möglichkeit, das in liebevoller Kleinarbeit aus dem Dorfsägewerk entstandene Waldmuseum zu besichtigen.

Unterm Regenschirm ging es zum Ausgangspunkt in das Festzelt zurück, wo der Turnverein für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung sorgte.

*Barbara Nießen*

ANZEIGE





# Affentaler

WINZERGENOSSENSCHAFT

Wein erleben

Kellerführungen · Weinproben · Weinverkauf

*So finden Sie uns:*  
von der A5 - Abfahrt Bühl rechts, nach 4 km rechts Richtung  
Baden-Baden / Bühl-Eisental, an der Ampel links, dann nach 500m rechts.

**Affentaler Winzergenossenschaft Bühl eG**  
Betschgräblerplatz  
D-77815 Bühl-Eisental

Telefon: 0 72 23 / 98 98 - 0  
Telefax: 0 72 23 / 98 98 - 30  
E-Mail: [info@affentaler.de](mailto:info@affentaler.de)  
Internet: [www.affentaler.de](http://www.affentaler.de)

*Öffnungs- und Verkaufszeiten:*  
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
(März bis Dezember)





## Ortenauer Turngau

Isabell Anders · Raiffeisenstraße 16 · 79112 Opfingen · Telefon (07664) 32 78

Gaukinderturnfest im Harmersbachtal:

### 60 WETTKÄMPFE zählten zum Angebot



Die beiden Turnvereine TV Zell a.H. und TV Unterharmersbach mit ihren beiden Vorsitzenden Sibille Nock und Ludwig Börsig haben am 31. Juli das größte Sportfest für Schüler in der Ortenau ausgerichtet. Veranstalter war die Gaujugend des Ortenauer Turngaus.

Von 9.00 bis 13.00 Uhr waren insgesamt knapp über 1.000 Kinder in 60 verschiedenen Wettkämpfen am Start. Angeboten wurde natürlich Turnen, aber auch Leichtathletik, Rope Skipping, Gymnastik und erstmals seit 2006 auch wieder Schwimmen.

Für die Jüngsten unter ihnen gab es das Mitmachangebot „Was kannst du“.

Punkt 14.00 Uhr als der Regen einsetzte begrüßte der Bürgermeister Hans Martin Moll die Kinder in dem nagelneuen Stadion im Sport-Park Zell. Grußwort für den Ortenauer Turngau sprach Thomas Stampfer, der erste Vorsitzende.

Im Anschluss daran führte die Gaujugend die Siegerehrung durch. Aufgelockert wurde diese durch einen Showauftritt der Turnerinnen des ETSV Offenburg unter der Leitung von Evelin Schmidl.

Udo Krauß



Fotos: Alfred Siegesmund

Am 11. September in Altdorf:

### 25. ALTDORFER RADWANDERTAG und 12. symBadischer Radmarathon

Die Turngemeinde Altdorf e.V. feiert mit ihrer Radsportabteilung am 10. und 11. September ein kleines Jubiläum: 25 Jahre Altdorfer Radwandertag.

Sechs Strecken rund um Altdorf stehen zur Auswahl: Zwei flache mit 30 und 56 km für Familien, eine Panorama-Strecke mit 70 km und 450 Hm, eine mit 73 km und 1.250 Hm, und eine Runde über 120 km mit 2.150 Hm. Der Radmarathon mit 201 km und 3.700 Hm hat mehrere, bis zu 10 km lange und immer wieder über zehn Prozent steile Anstiege, und zählt, wie bereits in den letzten Jahren, zur Radmarathon Cup Deutschland Serie des BDR (Bund Deutscher Radfahrer).

**Turngemeinde Altdorf e.V. Sonntag, 11. Sept. 2011**

30 - 201 km  
bis 3700 Hm  
MTB 41 km - 90km

**12. symBadischer Radmarathon**

**25. Altdorfer Radwandertag**

**RAD Marathon-Cup Deutschland**

**BDR**

**CUP**

**2011**

www.tgaltdorf.de  
Tel.: 07822/3456

Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet das Jubiläumswochenende: So steigt am Vorabend das Jubiläumsprogramm u.a. mit einer Ausstellung 25 Jahre Altdorfer Radwandertag.

Am Morgen des Renntages gibt es ab 5.45 Uhr ein kräftiges Frühstück, etwas später ein Frühschoppenkonzert; ein Mittagstisch wird ebenfalls geboten. Ab 14.00 Uhr ist dann der beliebte „Radlerhock“.

Auch wird die „Spielstraße“ für Kinder mit dem Sportmobil des Badischen Sportbunds wieder vor Ort sein. Um 17.30 Uhr findet die Siegerehrung mit Tombola und Verlosung eines Rennrads statt.





Übrigens: Auch in diesem Jahr ist der Start für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Anmeldung und Info unter: [www.tgaltldorf.de](http://www.tgaltldorf.de)

## 112 Kinder beim ZELTLAGER IN LEGELSHURST

Jedes Jahr führt der Ortenauer Turngau in der ersten Woche der Sommerferien eine Ferienfreizeit für acht- bis zwölfjährige Kinder durch. Heuer waren die Zelte auf dem alten Sportplatz bei der Festhalle in Legelshurst aufgebaut.

112 Kinder und 17 Betreuer tauschten für eine Woche ihr häusliches Bett mit einer Liege oder Luftmatratze. Die Lagerleitung hatte Tobias Kapp aus Bodersweier inne. Er bedankte sich beim Start in die Freizeitwoche am 31. Juli bei Markus Böhmer, dem 1. Vorsitzenden des TuS Legelshurst, und bei Ortsvorsteher Reinhard Jockers für die Bereitstellung der Festhalle und der Rasenfläche.

Natürlich steht bei solch einer Freizeitwoche der Spaß, das Spiel und die Freude im Vordergrund, aber damit alles gut abläuft, gibt es auch Richtwerte. Diese beinhalten zum Beispiel feste Zeiten im Tagesablauf, über die alle Teilnehmer bei ihrer Ankunft am Sonntag informiert wurden. „Die ersten Tage läuft alles nach Plan



Ein tolles sportliches Programm bot der Nachwuchs beim Empfang anlässlich der diesjährigen Kinderferienfreizeit des Ortenauer Turngaues in Legelshurst.

und es macht den Kinder offensichtlich viel Spaß“, zog Tobias Kapp Mitte der Woche schon ein positives Fazit. Klar, das Programm ist auch gespickt mit viel Interessantem, wie zum Beispiel einer Dorf-Rallye durch Legelshurst, ein Schwimmbadbesuch, ein Tagesausflug oder die Lagerolympiade. Ein Höhepunkt war der Zeltlagerempfang am Mittwochabend mit geladenen Gästen in der Festhalle. Eine Mädchengruppe begrüßte die Gäste und die jungen Moderatorinnen führten gekonnt durchs Programm. Der Legelshurster Ortsvorsteher Reinhard Jockers stellte sein Dorf mit allen wichtigen Daten und Merkmalen vor und er lobte das Wirken aller, die sich für den Turnernachwuchs engagieren. „Haus-herr“ Reinhard Jockers bekam dann von seinen kleinen Gästen und ihren Betreuern noch einen Extrabeifall, denn er spendierte allen ein Getränk.

„Geht es Euch gut?“ fragte Thomas Stampfer, der Vorsitzende des Ortenauer Turngaues, in die Runde und das Echo war hörbar positiv. Stampfer erinnerte, dass dieses Zeltlager in Legelshurst zum 29. Male stattfindet und er begrüßte ganz besonders Gerti Hättig aus Oberkirch, die diese Ferienwoche damals ins Leben gerufen hatte. Natürlich gestalteten die Kinder das sportliche Programm beim Empfang am Mittwochabend und die Besucher staunten besonders über eine Gruppe von Mädchen, die bei ihren Vorführungen erstaunlich viel turnerisches Talent zeigten. lux



## Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon (07231) 47 17 00

### Termine SEPTEMBER/OKTOBER 2011

- 23.09. Bergturnfest Kieselbronn
- 24.09. Gau-Mehrkampfmeisterschaften Huchenfeld
- 25.09. VR-Talentiade Kieselbronn
- 08. / 09.10. Pokalturnen Rückrunde Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle
- 22.10. Senioren-Lehrgang Mühlacker
- 23.10. 2. Gauwanderung Königsbach
- 29.10. Herbsteinzelwettkämpfe weiblich Brötzingen, Börth-Halle
- 30.10. Herbsteinzelwettkämpfe männlich Nöttingen

### WECHSEL in der GESCHÄFTSSTELLE

Zum 1. Juli 2011 hat der Turngau Pforzheim-Enz eine neue Geschäftsstellenleiterin eingesetzt. Constanze Lippmann hat die Aufgaben von Ingrid Häffelin übernommen, die nach elfjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist.

Die neue Adresse der Geschäftsstelle lautet ab sofort: Hoheneckstraße 36, 75180 Pforzheim. Um zukunfts- und serviceorientiert handeln zu können hat sich der Turngauvorstand dazu entschlossen, in Zukunft die mobile Telefonnummer 0163 7813849 für die Geschäftsstelle einzurichten, so dass in Abwesenheitsfällen die Aufgaben von einer anderen Person temporär übernommen werden können.



Per Fax ist Constanze Lippmann unter 07231 769367 zu erreichen, die E-Mail-Adresse lautet: [geschaeftsstelle@turngau-pforzheim-enz.de](mailto:geschaeftsstelle@turngau-pforzheim-enz.de).

In einer kleinen Feierstunde hatte der Turngauvorsitzende Wolfgang Schick zusammen mit der ehemaligen Vorsitzenden Sonja Eitel die bisherige Geschäftsstellenleiterin Ingrid Häffelin verab-



schiedet. Er dankte für die langjährige Tätigkeit und gab einen kurzen Überblick über die Zusammenarbeit. Ingrid Häffelin selbst war sichtlich über die Laudatio und Geschenke erfreut, und betonte, dass ihr die Tätigkeit immer viel Freude bereitet habe. Sie habe viel Neues gelernt und werde den direkten Kontakt zum Turngau und zu den Vereinen sicherlich vermissen, aber weiterhin in anderer Form dem größten Fachverband im Sportkreis Pforzheim Enzkreis treu bleiben. ■



## FAST 500 KINDER beim Spielfest in Dürrn

Unter idealen Voraussetzungen ist das diesjährige Spielfest des Turngaus Pforzheim-Enz am 3. Juli in Dürrn abgelaufen. Nicht nur optimale Wetterbedingungen, auch die tollen und kreativen Stationen, die vom TV Dürrn in Zusammenarbeit mit den Gauverantwortlichen Claudia Klotz-Rein und Sandra Häffelin konzipiert wurden, trugen zum Gelingen der Veranstaltung für nahezu 500 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren und deren Begleitpersonen bei.

Auch aufgrund der zahlreichen Helfer des TV Dürrn stand einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege, so Karsten Bickel, Jugendvorstandsmitglied für Kinder- und Jugendturnen, der sich darüber freute, dass "in Rekordzeit alles auf dem Sportplatz des FC Dürrn aufgebaut werden konnte". Weiterhin habe er während des Gauspielfestes nur glückliche Kinder und zufriedene Verantwortliche bei lockerer und freudiger Stimmung gesehen, was die tolle Vorarbeit des TV Dürrn bestätigte. Margit Jäger, Vorsitzende des Ausrichters, zeigte sich aufgrund des Lobes, hauptsächlich der teilnehmenden Vereine, sehr stolz auf ihr Helferteam. Viele Verantwortliche hätten geäußert, dass ein relativ kleiner Verein, eine solche Großveranstaltung stemmen kann. Dies solle auch für andere Gauvereine ein Signal sein, in Zukunft eine derartige Veranstaltung auszurichten. Nach der offiziellen Eröffnung, bei der auch Hans

## Aus den Turngaun



Fotos: Ralf Krieger

Holme, Bürgermeister der Gemeinde, sein Lob für die Aktivitäten des TV Dürrn aussprach, nahm das Gauspielfest mit dem traditionellen Pfiff durch die Trillerpfeife seinen gewohnten Lauf. An acht verschiedenen Stationen konnten sich die jüngsten Turner zwei Stunden lang austoben, bewegen und vergnügen und lernten dabei spielerisch die Grundelemente des Turnens. Zusammen mit dem TV Dürrn wurden die einzelnen Stationen aufgrund der vorhandenen Geräte geplant. "Dieses Konzept zahlt sich aus", so Claudia Klotz-Rein, Hauptverantwortliche des Turngaus Pforzheim-Enz, "weil sich dadurch der Gerätetransport auf ein Minimum beschränkt". Besonders viel Anklang fand der Klettersteig für den Eltern-, Kind- und Vorschulbereich, aber auch die immer wieder beliebten Stationen, wie z.B. das Schubkarren-Fahren zusammen mit den Eltern, das Balancieren auf Gymnastik-Bällen, oder das Krabbeln durch einen aus Turngeräten aufgebauten Parcours. Koordinative Fähigkeiten wurden beim Gehen auf den zwischen zwei Barrenholmen gespannten Seilen geübt. Auch das traditionelle Hopfball-Hüpfen war mit in das Gesamtkonzept integriert. Nach erfolgreicher Absolvierung jeder Station wurden die Leistungen mit einem Stempel auf der Laufkarte belohnt, die letztendlich auch als Siegerurkunde gedient hat. Mit der Siegermedaille, die aufgrund der Erfolge alle Kinder verliehen bekamen, verließen alle zufrieden den Sportplatz in Dürrn, voller Vorfreude auf das nächste Gauspielfest im Jahre 2013. ■



Gaukinderturnfest in Dietlingen:

## Regen forderte die Flexibilität der Verantwortlichen

Trotz permanenten Regenswetters war das diesjährige Gaukinderturnfest der Turnerjugend Pforzheim-Enz am 17. Juli von der tollen Atmosphäre her kaum zu überbieten.

Nach vielen Jahren hatte sich die TG Dietlingen wieder um die Ausrichtung einer Großveranstaltung im Turngau beworben, und hatte an der alt ehrwürdigen Wettkampfstätte auf dem Alten Loh viele Geräte für die insgesamt 28 Wettkämpfe in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und Altersklassen in der Leichtathletik, im Gerätturnen und für die gemischten Wettkämpfe aufgebaut. Doch der Regen machte vielen Vorplanungen einen Strich durch die Rechnung, und das Team des ausrichtenden Vereins um Saskia Bullinger und der Turnerjugend Pforzheim-Enz erwies sich als so flexibel, dass mit Umbauten und Verschiebungen der Wettkämpfe für die etwa 450 Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren nichts abgesagt werden musste. Alle Kinder sowie die zahlreich mitgereisten Eltern durften einen tollen Tag erleben, zumal das Gau-







kinderturnfest für viele Kinder der erste Wettkampf ist, bei denen sie mit Gleichaltrigen erstmals um die begehrten Siegermedaillen in einem fairem Kräfteressen wetteifern.



Aufgrund der positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres begannen die Wettkämpfe der Jungs wieder am Morgen, wobei Bürgermeister Ulrich Pfeifer zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Karl Kehle den Startschuss gab. Die Kinder absolvierten einen Wahl-4-Kampf aus acht turnerischen und leichtathletischen Disziplinen (Boden, Barren, Sprung, Balken, Lauf, Kugelstoßen, Weit-, Hochsprung), die je nach Fähigkeiten gewählt werden konnten, einen Geräte-4-Kampf, einen Leichtathletik-Dreikampf oder einen gemischten Vierkampf. Als erfolgreichster Verein präsentierte sich im männlichen Bereich der TV Huchenfeld, der mit fünf Goldmedaillen, sowie zahlreichen weiteren Podestplätzen das stärkste Team war. Besonders in den Geräte-4-Kämpfen präsentierten sich die Huchenfelder in toller Form und sicherten sich viel Edelmetall. Die weiteren Goldmedaillen gewannen der TV Engelsbrand und TB Wilferdingen (jeweils zwei), sowie der TV Birkenfeld, TB Dillweißenstein und die TG Dietlingen mit jeweils einer Goldmedaille.



Aufgrund des schlechten Wetters musste die eingeplante Spielstraße leider in die Halle verlegt werden, was aber die Attraktivität und Beliebtheit bei den Kindern nicht schmälerte. Erstmals wurde auch Schnürles in den aus acht Stationen bestehenden Turnspiel-Parcours integriert, wobei Gaufachwart Manfred Mathiske und sein Team einige Talente

sichten konnten. Weitere Disziplinen mussten wegen des Regens in die Halle verlegt, dafür boten aber die Schnürles-Spieler kurzfristig auf dem Rasenplatz eine Demonstration ihres Könnens und luden die Kinder zum aktiven Mitmachen ein.

Nach dem Umbau begrüßte Jugendleiter Thomas Grom nicht nur die Mädchen, sondern auch zahlreiche Politiker, die mit dem Besuch des Gaukinderturnfestes die Wichtigkeit des Sportes unterstrichen. Katja Mast, Mitglied im Bundestag und Wahl-Dietlingerin, freute sich besonders, dass die größte Veranstaltung der Turnerjugend Pforzheim-Enz in ihrer Heimatgemeinde stattfindet. Weiterhin waren Prof. Dr. Erik Schweickert, Mitglied des Bundestages, Dr. Hans-Ulrich Rülke, Mitglied des Landtages, die Leiterin des Schul- und Sportamtes, sowie Vertreter des Turngaus und des Sportkreises der Einladung in die Weingemeinde gefolgt. Die AOK unterstützte, wie in den vergangenen Jahren auch, das Gaukinderturnfest mit einem Spendenscheck in Höhe von 520

Euro. Nach dem fast schon traditionellen Tanz mit Luftballons ging für die Jungs mit der Siegerehrung der Wettkampftag zu Ende und die Mädchen wurden an den Geräten und auf dem Rasenplatz aktiv. Besonders die Wahl-4-Kämpfe erfreuten sich großer Beliebtheit, bei den 12- bis 13-Jährigen waren über 50 Kinder am Start. Mit drei Goldmedaillen war der TV Brötzingen bei den Mädchen am erfolgreichsten, gefolgt vom TB Königsbach und der TG Dietlingen mit jeweils zwei Siegen. Nach neun Stunden Wettkampf, vielen tollen Erlebnissen, und den Teilnehmermedaillen um den Hals, hieß es dann auch für die Mädchen Abschied nehmen vom Alten Loh. In Erinnerung werden tolle Stunden bei fairem Leistungsvergleich, Spiel, Spaß und gute Stimmung bleiben, die widrigen Wetterumstände werden schnell vergessen sein. Das nächste Gaukinderturnfest der Turnerjugend Pforzheim-Enz findet 2012 in Büchenbronn statt. Die kompletten Ergebnislisten sind auf der Homepage [www.turngau-pforzheim-enz.de](http://www.turngau-pforzheim-enz.de) veröffentlicht.

## 25 KAMPFRICHTER ausgebildet

Die Qualifikation der Kampfrichter ist ein zentrales Thema im Turngau Pforzheim-Enz. Deshalb hat der Verantwortliche Jörg Hasenauer einen Halbtageslehrgang für die Pflicht-Übungen P1 – P4 durchgeführt, an dem insgesamt 25 Personen teilgenommen haben.



Anhand ausgewählten Filmmaterials referierte er kompetent über die Grundlagen des Wertens. Nach einer Leistungskontrolle erhielten alle Teilnehmer die E-Lizenz verliehen und hatten beim Gaukinderturnfest die ersten praktischen Erfahrungen bei den Bewertungen der Turnübungen gesammelt. Hasenauer betonte, dass er mit den gezeigten Leistungen der Kampfrichter, gerade auch beim Gaukinderturnfest, sehr zufrieden sei, und dass sich der Kampfrichternachwuchs fachlich sehr gute auskenne. Weitere Schulungen werden in unregelmäßigen Abständen folgen.

Ralf Kiefer

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



### Prellball

#### Badische Meisterschaften und Rundenspiele 2011/12

Die Ausschreibungen zu den Rundenspielen und Badischen Meisterschaften im Fachgebiet Prellball für das Spieljahr 2011/2012 sind fertiggestellt.

Die Gesamtausschreibung beinhaltet folgende Teilausschreibungen:

- Rundenspiele Prellball
  - Minis, Jugend 11 – 14 und Jugend 15 – 18
  - der Frauen 30, 40
  - der Verbandsliga Männer
  - der Männer 30, 40, 50, 60
  - Freizeit-Gruppen Nord, Mitte, Süd
- Badische Meisterschaften der Klassen
  - Minis, Jugend 11 – 14 und Jugend 15 – 18
  - der Frauen 30, 40
  - der Männer 30, 40, 50, 60
  - Leistungsklassen Frauen, Männer
  - Meister-Runde Frauen, Männer und Männer-Senioren
- Baden-Württemberg Pokal
- Qualifikationsrunde zum DTB Master Turnier

Interessierte Vereine erhalten die genauen Wettkampfausschreibungen über die BTB-Geschäftsstelle unter der Hotline 0721 181522, oder können über das Internet unter [www.Badischer-Turner-Bund.de](http://www.Badischer-Turner-Bund.de) heruntergeladen werden.

*Klaus Dieter Rusch, Landesfachwart*

### Turngau Heidelberg

#### Fortbildung der Älteren/Senioren "Tanz mit – bleib fit"

Termin: Samstag, 17. September 2011  
Beginn: 9.00 – 17.00 Uhr  
Referent: Sabine Lindauer  
Ort: TV-Halle in Bammmental  
Kosten: 30,- Euro Mitglieder des TG-HD  
40,- Euro Mitglieder eines anderen Turngau  
60,- Euro private Teilnehmer

Inhalte

- Neue Tanzideen im Seniorenbereich
- Gymnastik mit Handgeräten
- Intervalltraining
- Stab und Thera Band

Die Fortbildung dient mit 8 LE der Lizenzverlängerung. Es wird kein Mittagstisch angeboten! Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird dem Verein eine Bearbeitungsgebühr von 10,- Euro in Rechnung gestellt.

**Anmeldung bitte an:** Annerose Ruf, Gaufachwartin „Ältere und Senioren“, Telefon 06223 40350, [aelt@turngau-heidelberg.de](mailto:aelt@turngau-heidelberg.de)

### Karlsruher Turngau

#### AOK-Gesundheitstag in Eggenstein

Termin: Samstag, 8. Oktober 2011  
Ort: Sportzentrum Eggenstein,  
Buchheimer Weg 8 in Eggenstein-Leopoldshafen

Der Karlsruher Turngau und der Kraichturngau Bruchsal veranstalten in Zusammenarbeit mit der AOK Mittlerer Oberrhein den 17. Gesundheitstag der Vereine im Rahmen des Projektes

„fit und gesund“ – Gesundheitssport im Verein

Die Ausschreibung ist unter [www.karlsruher-turngau.de](http://www.karlsruher-turngau.de) oder [www.kraichturngau.de](http://www.kraichturngau.de) veröffentlicht.

#### Gaumeisterschaften Einzel Kür modifiziert

Termin: Samstag, 15. Oktober 2011  
Ort: Sporthalle TG Eggenstein, Fisperweg, 76344 Eggenstein  
Beginn: 9.15 Uhr Erwärmung  
9.30 Uhr Einturnen  
10.30 Uhr Wettkampf

WK 1: Jg. 2001 und jünger – KM IV  
WK 2: Jg. 2000 u. älter – KM IV  
WK 3: jahrgangsoffen – KM III  
WK 4: jahrgangsoffen – KM III

**Meldeschluss: 1. Oktober 2011**

**Meldungen Turnerinnen und Kampfrichter an:**

Dorit Mattern, Saarlandstraße 3a, 76187 Karlsruhe, Telefon 0721 564250, E-Mail: [dorit.mattern@karlsruher-turngau.de](mailto:dorit.mattern@karlsruher-turngau.de)

Eine namentliche Meldung der Turnerinnen und Kampfrichter ist mit Vereinsangabe erforderlich!

#### Mannschafts- und Einzelwettkämpfe Gau- und Bezirksklasse

Termin: Samstag, 22. Oktober 2011  
Ort: Schulsportthalle TV Spöck,  
Steinbückelweg, 76297 Stutensee

Durchgang 1: W8/9, W12/13 Gau- und Bezirksklasse  
Beginn: 9.30 Uhr Einturnen  
10.30 Uhr Wettkampf

Durchgang 2: W10/11, 14/15 Gau- und Bezirksklasse  
W16/17 und Offene Klasse Bezirksklasse  
Beginn: 13.30 Uhr Einturnen  
14.00 Uhr Wettkampf

**Mannschaftsstärke:** Eine Mannschaft besteht aus bis zu 5 Wettkämpferinnen. Die besten drei Wertungen je Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

**Meldeschluss: 1. Oktober 2011**

**Meldungen Turnerinnen an:** Heike Heinrich, Humboldtstraße 2, Karlsruhe, Tel. 0721 66487870, [heike.heinrich@karlsruher-turngau.de](mailto:heike.heinrich@karlsruher-turngau.de)

**Meldungen Kampfrichter an:** Corina Küttner, Haydnstraße 9, Dettenheim, Tel. 07247 888490, [corina.kuettner@karlsruher-turngau.de](mailto:corina.kuettner@karlsruher-turngau.de)

Eine Meldung ohne Kampfrichter ist NICHT möglich!

Die ausführliche Ausschreibungen gibt es unter [www.karlsruher-turngau.de/Jugend/Wettkampf.htm](http://www.karlsruher-turngau.de/Jugend/Wettkampf.htm) und im Ausschreibungsheft des Karlsruher Turngaus.

### Kraichturngau Bruchsal

#### Quartalswanderung in Stettfeld

Termin: Mittwoch, 21. September 2011  
Treffpunkt: Sportplatz TSV Stettfeld  
Beginn: 13.45 Uhr  
Wanderführer: Dr. Waldis Greiselis

### Turngau Pforzheim-Enz

#### VR-Talentiade im Gerätturnen

Termin: Sonntag, 25. September 2011  
Beginn: 10.00 – 13.00 Uhr  
Ort: Sporthalle in Kieselbronn

Die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 bis 2005 durchlaufen einen Fitnesstest mit sechs Stationen, die viele allgemein-motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten abverlangen. Die Ergebnisse spiegeln das Kraft-, das koordinative sowie das Beweglichkeitsniveau der Kinder wieder. Durch Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbanken erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

**Meldeschluss ist der 17.09.2011**

Für weitere Fragen und Anmeldungen steht Christine Hornung unter E-Mail: [christine.hornung@turngau-pforzheim-enz.de](mailto:christine.hornung@turngau-pforzheim-enz.de) zur Verfügung.



## Freiwilliges soziales Jahr beim TV Helmsheim

Der TV Helmsheim und der Sportkreis Bruchsal bieten in Kooperation mit der SG Heidelberg/Helmsheim jungen Menschen die Möglichkeit, ein „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ abzuleisten. Dies wird durch ein entsprechendes Programm des Landessportverbandes Baden-Württemberg e.V. ermöglicht.

**Zum 01.09.2011 haben wir noch zwei Plätze frei.**

Studienplatzbewerber mit Absagen für dieses Jahr haben bei uns die Möglichkeit, bei einer äußerst interessanten und lehrreichen Tätigkeit Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig werden die Studienchancen für das nächste Jahr wesentlich verbessert.

**Das bieten wir:**

- eine Arbeitszeit von 38,5 Stunden je Woche
- 26 Urlaubstage
- kostenloser Erwerb von Qualifikationen im Bereich Sport (z.B. Übungsleiterlizenzen)
- Taschengeld z.Zt. 300,- Euro

Eure aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte umgehend an: TV 07 Helmsheim, Hagen Röthinger, Zum Haug 14, 76646 Bruchsal

Weitere Auskünfte telefonisch unter 07251 55999 oder per E-Mail: heidiundhagen@gmx.de

## BTB/AOK Gesundheitswoche

**Noch freie Plätze**

**F-119060**

**Fitness am Bodensee –  
Haltung und Bewegung für Ältere**

**2. – 7. Oktober 2011**

Freuen Sie sich auf eine aktive und erholsame Woche in einem besonderen Naturraum. Bodman-Ludwigshafen am Bodensee ist für historisch Interessierte ebenso lohnenswert wie für Erholungssuchende. Bodman-Ludwigshafen ist Erholungsort und Wanderzentrum in malerischer Lage am südlichen Ufer des Überlinger Sees, zu Füßen des waldreichen Bodanrück in einem unverbrauchten Naturraum. FFH steht für „Flora, Fauna, Habitat“ und kennzeichnet ein Netz von naturnahen Lebensräumen. Ein solches ist der Bodanrück, der das größte zusammenhängende FFH-Waldgebiet in ganz Deutschland ist. Bodman ist zudem eine der ältesten Siedlungen am Bodensee.

Bei dieser BTB/AOK-Gesundheitswoche erwartet die Teilnehmer eine abwechslungsreiche Mischung aus Fitness, Wellness und aktiver Entspannung. Zwei geführte Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung runden das Programm neben Rückenfitness und Nordic Walking ab. Auch Tipps für die alltägliche Bewegung werden gegeben.

**Inklusiv-Leistungen:** Fünf Übernachtungen mit einem reichhaltigen Frühstücksbüffet, Mittagsnack und 3-Gänge-Abendmenü. Wanderungen, Fitness- und Gesundheitssport, Bodensee-Schiffahrt mit Besuch der Insel Mainau, AOK-Ernährungsvortrag.

**Hotel-Info**

Das Bodenseehotel/Restaurant „Krone“ in Bodman-Ludwigshafen ist ein Haus mit Tradition, das sich seit über 135 Jahren im Familienbesitz befindet. Die familiäre Atmosphäre verleiht diesem Haus eine besonders persönliche Note. Untergebracht sind die Teilnehmer in komfortabel eingerichteten Gästezimmern mit Dusche/WC, Telefon, Fernseher und zum Teil mit Balkon. Die Küche des Restaurants ge-



# DTL-Aufstiegsfinale Kunstturnen

## TV Bühl 1847

### Samstag 10.12.2011

|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| 10:00 – 12:30 Uhr | Aufstieg Regionalliga Frauen        |
| 14:00 – 17:00 Uhr | Aufstieg 3. Bundesliga Frauen       |
| 18:30 – 21:30 Uhr | Aufstieg 1. u. 2. Bundesliga Frauen |

### Sonntag 11.12.2011

|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| 09:00 – 11:30 Uhr | Aufstieg 3. Bundesliga Männer       |
| 12:30 – 15:00 Uhr | Aufstieg 1. u. 2. Bundesliga Männer |

Die Veranstaltung findet in der Schwarzwaldhalle Bühl statt.

Eintrittspreise und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

**www.kunstturnen-tvbuehl.de**

nißt einen ausgezeichneten Ruf und bietet neben badischen Spezialitäten natürlich auch frische Fischgerichte.

Preis (5 ÜN inkl. VP): 415,00 Euro  
AOK-Preis: 285,00 Euro  
EZ-Zuschlag: 70,00 Euro

**Anmeldung:** Schriftlich an den Badischen Turner-Bund, Postfach 1405, 76003 Karlsruhe. Alle Teilnehmer erhalten drei bis vier Wochen vor Beginn der Freizeit eine Einladung mit weiteren Informationen.

Gruppengröße: 20 Personen  
**Meldeschluss:** 30. August 2011  
Leitung: Karin Wahrer, Erich Becker

**Die nächste Badische Turnzeitung  
erscheint Ende September 2011.**

**Redaktionsschluss: 3. September 2011**

Manuskripte bitte per E-Mail an:

**Kurt.Klump@Badischer-Turner-Bund.de**

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner





September – Dezember

# BLEIBEN SIE IN BALANCE.

Entdecken Sie die speziellen AOK-Angebote,  
um gelassener und entspannt zu leben.

In der Ruhe liegt die Kraft! Erfahren Sie mit uns, wie Sie Ihre körperlichen und seelischen Akkus wieder aufladen können. Beginnen Sie am besten gleich, tanken Sie Energie und sammeln Sie neue Kraft.

Nähere Infos bei Ihrer AOK vor Ort oder unter **[www.aok-bw.de](http://www.aok-bw.de)**



Schnell und einfach geht es auch mit dem QR-Code! Kostenfreie App für QR-Codes herunterladen, Code fotografieren – und Sie gelangen auf unsere Website!



**AOK Baden-Württemberg**  
Immer das Richtige für Sie.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.